



GRAND RESORT
BAD RAGAZ



GESCHÄFTSBERICHT 2023





Inhalt

4	2023 IN ZAHLEN
6	AKTIONÄRSBRIEF
11	CORPORATE GOVERNANCE
21	NACHHALTIGKEIT
27	FINANZBERICHT
28	Konzernrechnung der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe
52	Jahresrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG
62	Investor Relations
63	Glossar
63	Impressum

2023 in Zahlen

797

Mitarbeitende

Der durchschnittliche Personalbestand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 19 Mitarbeitende. Die Belegschaft stammt aus 55 Herkunftsländern.

99

Bautage

Von Mitte Januar bis Ende Mai 2023 wurden die 108 Zimmer und Suiten des Grand Hotel Hof Ragaz umfassend renoviert und erstrahlen in neuem Glanz. Insgesamt wurden CHF 13,5 Mio. investiert.

6 + 1 UND 76

Sterne und Punkte

Das Kulinarikangebot des Grand Resorts ist europaweit einzigartig. Die prämierten Restaurants strahlen unter insgesamt sechs Michelin-Sternen, einem grünen Michelin-Stern und 76 GaultMillau-Punkten.

CHF 1,8 MIO.

Jahresgewinn

Die Grand Resort Bad Ragaz AG schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einem konsolidierten Reingewinn von CHF 1,8 Mio. ab.

322'017

Eintritte

Die Tamina Therme verzeichnete mit 322'017 Frequenzen ein weiteres Rekordjahr, was einem Wachstum von 12 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

78'382

Logiernächte

Insgesamt generierte die Gruppe 78'382 Logiernächte. Der Wert liegt bei 8,5 % unter Vorjahr aufgrund des gut viermonatigen Umbaus des Grand Hotel Hof Ragaz.

2044

Neu-Konzession Casino Bad Ragaz

Nach einer intensiven Bewerbungsphase erteilte der Bundesrat dem Casino Bad Ragaz für weitere 20 Jahre die Konzession.

31,5 %

Reduktion des Heizölverbrauchs

Im Geschäftsjahr konnte der Heizölverbrauch um 31,5 % auf 39'798 Liter reduziert werden. 8'749'692 kWh Energie wurden aus abgebadetem Thermalwasser zurückgewonnen und in den Energiekreislauf eingespiesen.

833

Weiterbildungstage

Die Mitarbeitenden absolvierten insgesamt 833 externe und interne Weiterbildungstage. Das Resort hat zudem das Programm «Train the Trainer» weiter ausgebaut. Ziel ist es, intern teamübergreifend Fachwissen sowie Sozial- und Selbstkompetenzen weiterzuentwickeln.

CHF 14,8 MIO.

Operativer Cashflow

2023 erzielte das Grand Resort Bad Ragaz aus dem operativen Geschäft einen Cashflow von CHF 14,8 Mio. zur Finanzierung von Investitionen.

28 + 10

Lernende und Lehrberufe

Das Resort bildete 2023 insgesamt 28 Lernende in zehn Lehrberufen aus. Von den Lernenden befanden sich zehn im letzten Lehrjahr. Sie haben die Abschlussprüfungen allesamt erfolgreich bestanden und werden im Grand Resort weiterbeschäftigt.

50,2 %

Eigenfinanzierungsgrad

Mit einem Eigenfinanzierungsgrad von 50,2 % (Vorjahr: 50,7 %) präsentiert sich die Bilanz weiterhin sehr solide.

Geschätzte Aktionärinnen Geschätzte Aktionäre

Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe blickt auf ein anspruchsvolles und gutes Geschäftsjahr 2023 zurück. Das abgelaufene Jahr war zweifellos von vielen Herausforderungen und Veränderungen geprägt, trotzdem haben wir als Team und Unternehmen viel erreicht und erste wichtige Weichen gestellt. Die vielfältigen Aufgaben wurden mit Entschlossenheit, Disziplin und Verantwortung adressiert, sei es in Bezug auf die Organisation und Führung unseres Unternehmens oder bezüglich der Bewältigung der Auswirkungen der wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten in unseren Märkten, dem veränderten Reiseverhalten nach der Corona-Pandemie oder aber in Bezug auf die rasanten Veränderungen, welche auch Geschäftsbereiche unseres Hauses in voller Konsequenz betreffen. Getreu der Devise «Herausforderungen stets als Chance betrachten» haben wir die sich ergebenden Gelegenheiten genutzt, um das Unternehmen weiterzuentwickeln und auf unseren Stärken aufzubauen.

ERFREULICHE ENTWICKLUNG DER TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Reingewinn von CHF 1,8 Mio. In Anbetracht der umbaubedingten gut viermonatigen Schliessung des Grand Hotels Hof Ragaz dürfen wir von einem guten Ergebnis sprechen. Es ist äusserst erfreulich, dass trotz Schliessung des Hofes in der Gruppe 78'382 Logiernächte generiert worden sind. Der konsolidierte Umsatz konnte um 2,5% auf CHF 107,8 Mio. gesteigert werden. Dies ist vor allem auf das herausragende Geschäftsjahr unserer Tochtergesellschaften – der Tamina Therme AG und der Casino Bad Ragaz AG – zurückzuführen. Die Tamina Therme konnte mit 322'017 Frequenzen, was einem Wachstum von über 12% gegenüber dem Vorjahr entspricht, einen absoluten Besucherrekord verzeichnen. Auch die Besucherzahlen des Casinos erfreuten sich mit 73'409 Besucherinnen und Besuchern eines Wachstums von knapp 10%. Das «Casino-Jahr 2023» stand zudem im Zeichen

der Neukonzessionierung des Spielbankenbetriebs. Nach einer intensiven Bewerbungsphase traf der langersehnte positive Bescheid im Spätherbst ein – der Bundesrat erteilte der Casino Bad Ragaz AG die Neukonzession für weitere 20 Jahre bis 21. Dezember 2044. Das Casino ist seit letztem Jahr neu zu 100% im Besitz der Grand Resort Bad Ragaz AG, nachdem im Jahr 2023 die bisherige Minderheitsbeteiligung von einem Drittel übernommen werden konnte. Die Ausrichtung der Clinic Bad Ragaz AG entwickelte sich sehr positiv mit einer weiteren Steigerung der ausländischen Pflorgetage um knapp 15%. Golf & Sports konnte das Umsatzniveau halten, während das Medizinische Zentrum ein leichtes Wachstum verzeichnete.

DER NEUE HOF RAGAZ

Dass 2023 ein Jahr des Um- und Aufbruchs werden wird, war bereits in den ersten Wochen des Januars spürbar. Die Renovation unseres altherwürdigen Grand Hotel Hof Ragaz hielt die gesamte Belegschaft, allen voran unsere Infrastrukturabteilung, während exakt 99 Bautagen auf Trab. Auf den Tag genau 183 Jahre nach der Erschliessung von Bad Ragaz für das blaue Gold, das Thermalwasser, waren sämtliche 108 Zimmer und Suiten für unsere Gäste bezugsbereit. Das Thermalwasser diente als Inspirationsquelle für das moderne, frische Design des Grand Hotels. Stein, Holz und aquamarinfarbene Elemente erinnern an unser Wasser, unsere DNA. Der neue Hof Ragaz symbolisiert einen wichtigen Mosaikstein in der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Resorts zur führenden Wellness- und Gesundheitsdestination. Tradition und Moderne miteinander verschmelzen zu lassen, Angebote und Dienstleistungen für neue Zielgruppen zu bieten und einen mutigen Schritt in die Zukunft zu machen, war das Ziel der Renovation. Die Rückmeldungen unserer Gäste sowie die erfreuliche Auslastung von 65% seit der Wiedereröffnung bestätigen die äusserst gelungene Renovation und Positionierung.

«In all unseren Diskussionen und Entscheidungen im Jahr 2023 haben wir den Fokus ganz konsequent auf unseren Kernauftrag gelegt: die Generierung von Übernachtungen und das Denken von Kundenbedürfnissen her.»

Dr. Klaus Tschütscher, Executive Chairman



Executive Chairman Dr. Klaus Tschütscher und Markus Voegeli, Verwaltungsrat und Vertreter der Minderheitsaktionäre

ZAHLREICHE AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN

Die Qualität unseres vielfältigen Angebots wurde auch im Jahr 2023 wiederum mit nationalen und internationalen Auszeichnungen und Ehrungen gewürdigt. Allen voran bietet das Grand Resort Gästen ein europaweit einzigartiges Kulinarik-Erlebnis. Sechs bestätigte Michelin-Sterne, ein grüner Michelin-Stern und neu 76 GaultMillau-Punkte gibt es in keinem anderen Haus in Europa unter einem Dach. Das Restaurant Memories wurde zudem neu auf der «50 Best Discovery List» erwähnt und erzielte bei weiteren renommierten Ratings Spitzenwerte. Auch das Restaurant IGNIV bestätigte mit seinem Fine-Dining-Sharing-Konzept seine zwei Michelin-Sterne. Das Team im Restaurant verve by sven freut sich über einen Punktgewinn im Guide GaultMillau und erhielt erneut einen Stern im Guide Michelin. Per Ende Jahr trat unser geschätzter Executive Chef Renato Wüst nach 45 Wirkungsjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Das Küchenzepter übergab er Nadine Wächter-Moreno. Die gebürtige Luzernerin bringt umfassende Gourmet-Erfahrung aus Asien und eine grosse Portion Leidenschaft mit. Ihr Hauptaugenmerk wird auf den Küchen im Hof Ragaz liegen, wo wir in den kommenden Jahren neue Kulinarik-Konzepte umsetzen werden. Auch das Herzstück des Resorts, der Bereich Health & Spa, wurde im vergangenen Jahr wieder geehrt. Der renommierte Schweizer Hoteltester Karl Wild liess dem Resort zum vierten Mal in Folge den Titel «Europas bestes Wellness- und Gesundheitsresort» zukommen. Schliesslich wurde der Golf Club Bad Ragaz, wie bereits in den beiden Vorjahren, zum besten 18-Loch-Golfplatz und das Club Restaurant «gladys» zum bereits vierten Mal zum besten Golfrestaurant gekürt.

MITARBEITENDE ALS ERFOLGS-GARANTEN

Ehrungen und Auszeichnungen sind der sichtbare Teil der Erfolge, viele weitere Teile gibt es, und diese sollen ebenfalls Erwähnung finden. All diese Erfolge wären ohne unsere engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich. Die Ehrungen und Auszeichnungen gelten in erster Linie unserer gäste- und serviceorientierten Belegschaft. Im

Jahr 2023 arbeiteten in sämtlichen Unternehmensbereichen insgesamt 797 Mitarbeitende. Eigenverantwortung und Exzellenz sind dabei für die aus 55 Ländern stammenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stetes Leitbild. Das Gastgewerbe, die Wellness-, Gesundheits- und Freizeitbranche erfordern Resilienz und Anpassungsfähigkeit. Es ist unser Bemühen, mit Investitionen in attraktive Benefits und Arbeitsbedingungen sowie mit attraktiven Mitarbeiterunterkünften eine fortschrittliche Arbeitsumgebung zu schaffen, welche zu Höchstleistungen anspornt. Wir verstehen uns als Talentschmiede und fördern unsere Mitarbeitenden mit kontinuierlichen und abteilungsübergreifenden Aus- und Weiterbildungen. Und wir sind stolz darauf, dass im Geschäftsjahr 2023 28 junge Lernende in Ausbildung Teil unserer Belegschaft waren. Das Grand Resort Bad Ragaz ist sich seiner Verantwortung als grösster Arbeitgeber der Region bewusst und will auch in sozialen Belangen eine nachhaltige Vorreiterrolle einnehmen. Wir freuen uns, dass die vorgenommenen Massnahmen und Investitionen auch in den einschlägigen Ratings Beachtung finden.

WEICHENSTELLUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT

Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe befindet sich in einer guten Ausgangslage. In all unseren Diskussionen und Entscheidungen im Jahr 2023 haben wir den Fokus ganz bewusst konsequent auf unseren Kernauftrag gelegt: die Generierung von Übernachtungen und das Denken von den Kundenbedürfnissen her. Diesen Fokus wollen wir bewahren. Das gilt nicht nur für das tagtägliche Agieren und Handeln, sondern im Besonderen auch für unsere strategischen Projekte im Sinne der Entwicklung einer langfristig tragfähigen Destinationsstrategie für unser Unternehmen und die daraus abgeleitete Investitionstätigkeit.

Im Jahr 2024 steht von Mitte April bis ca. Ende September die Umsetzung der Grossrevision der Tamina Therme mit einem Investitionsvolumen von CHF 4,3 Mio. an. Im Weiteren erfährt das Casino im Zuge der durch die Neukonzession gewonnenen Planungssicherheit eine Renovation zum Erhalt der Konkurrenzfähigkeit und der Gewährleistung der notwendigen

technischen Standards; hierfür stehen insgesamt CHF 2,7 Mio. zur Verfügung. Schliesslich steht für das kommende Jahr die Implementierung der Phase 1 des IT-Digitalisierungsprojekts «The New GRBR Destination» an. Mit der Einführung moderner Systeme und der Digitalisierung von Prozessen werden die Mitarbeitenden eine Entlastung und Vereinfachung ihrer Arbeit erfahren und so mehr Zeit für den Gast haben. Durch die Verschlinkung der Prozesse wird ebenfalls eine Produktivitätssteigerung erwartet.

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, 2024 wird ein Jahr, in welchem wichtige strategische Weichenstellungen zur Entscheidung anstehen. Seit unserer Gründung haben wir stetig Pioniergeist bewiesen. Das Resort ist organisch gewachsen und hat Massstäbe gesetzt. Dabei haben wir unsere Wurzeln nie vergessen. Wir dürfen unseren Kernauftrag und die Kundenbedürfnisse niemals aus den Augen verlieren. In diesem Wissen müssen wir mutig gestalten und uns allenfalls auch von vermeintlich Bewährtem trennen. Schliesslich, und das wird – wie immer – das Entscheidende sein: Wir müssen das Erarbeitete gemeinsam konsequent umsetzen. «Discipline in execution» wird unser Massstab für die Umsetzung von Exzellenz in die Tat sein.

Das zentrale strategische Entscheidungsthema für 2024 wird die begonnene Neupositionierung des Bereichs Medizin und Wellbeing sein. Der Beitrag dieses Bereichs zur Erfüllung des Kernauftrags, der Generierung von Logiernächten, muss wieder deutlich verbessert und ausgebaut werden. Aus diesem Grund wird in den nächsten Monaten die zukünftige Ausrichtung finalisiert, um so dem Bedürfnis der Gesellschaft und unserer Gäste, «länger gesund zu leben», gerecht zu werden. Dabei spielen die Themen Prävention, Regeneration, Selbstkompetenz und personalisierte Medizin eine wichtige Rolle.

Im Mai 2024 beginnt bereits zum neunten Mal die Kunstausstellung «Bad RagARTz». Sie wird Gäste und Tagesbesucher von Nah und Fern verzaubern. Die Relevanz von Kunst und Kultur soll auch innerhalb des Resorts wieder sichtbarer und

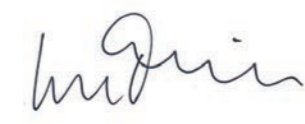
greifbarer gemacht werden. Wir freuen uns, Ihnen im Verlaufe des Jahres bereits erste Höhepunkte präsentieren zu dürfen.

HERZLICHER DANK

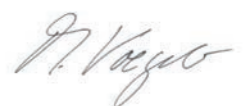
Dank des generationenübergreifenden Vertrauens unserer Hauptaktionärsfamilie mit Lisa und Dr. Thomas Schmidheiny, die in ihrer Rolle als Mitglieder des Verwaltungsrats unternehmerische Hingabe beweisen, haben wir schon manchen Stürmen und Herausforderungen getrotzt und in schwierigen Situationen das Ziel nicht aus den Augen verloren. Wir geniessen auch in unsicheren Zeiten die Gewissheit, ein wahrlich einmaliges Haus mit einer unvergleichlichen Belegschaft, die mit viel Leidenschaft und Freude im Resort arbeitet, im Rücken zu haben.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre. Das Resort ist auch dank Ihrer Beziehung zu unserem Unternehmen wirtschaftlich gesund und zukunftsfähig aufgestellt. Eine Beteiligung am Resort bedeutet, an die Zukunft dieses besonderen Ortes zu glauben und Teil einer reichen Geschichte zu sein. Wir sind überzeugt davon, dass wir in den kommenden Jahren mit Mut, Kreativität und Disziplin unseren gemeinsamen Weg erfolgreich weitergehen und Ihnen sowie sämtlichen Gästen und Kunden weiterhin ein strahlendes Resort bieten werden.

Ihre



Dr. Klaus Tschüscher
Executive Chairman



Markus Voegeli
Vertreter der Minderheitsaktionäre



Corporate Governance

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe messen einer verantwortungsbewussten und nachhaltigen Unternehmensführung im Interesse der Aktionärinnen und Aktionäre, der Gäste, der Geschäftspartner und der Mitarbeitenden eine grosse Bedeutung bei. Die Durchsetzung und die laufende Optimierung der Werte und der Grundsätze gewährleisten die erforderliche Transparenz sowie zuverlässige Kommunikation nach innen und nach aussen.

STRUKTUR DER UNTERNEHMENSGRUPPE

Die Führung der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe wird vom Verwaltungsrat, vom GNCC (Governance, Nomination and Compensation Committee) sowie vom AC (Audit Committee) und von der Geschäftsleitung (GL) wahrgenommen. Der Verwaltungsrat und die GL werden bei ihrer Arbeit von den Mitgliedern der erweiterten Geschäftsleitung (eGL), die per 1. April 2023 neu installiert wurde, und den Corporate-Funktionen unterstützt. Die Führungsverantwortung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Grand Resort Bad Ragaz AG – bestehend aus den Geschäftsbereichen Grand Hotels, Health & Thermal Spa, Medizinisches Zentrum, Clinic Bad Ragaz und Golf & Sports – umfasst auch die Tamina Therme AG sowie die Casino Bad Ragaz AG als 100%ige Tochtergesellschaften der Grand Resort Bad Ragaz AG.

AKTIONARIAT

Per 31. Dezember 2023 waren 1'214 Aktionärinnen und Aktionäre im Aktienbuch der Grand Resort Bad Ragaz AG eingetragen. Neben dem Hauptaktionär mit einem Stimmenanteil von knapp 85 % hat rund ein Drittel unserer Aktionärinnen und Aktionäre den Wohnsitz in der Ostschweiz und weitere 50 % sind in der übrigen Schweiz domiziliert. Von den internationalen Aktionärinnen und Aktionären kommt der Grossteil aus Europa.

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat ist zuständig für alle Angelegenheiten, die nicht nach Gesetz, Statuten oder Reglementen einem anderen Organ der Gesellschaft, insbesondere der Generalversammlung, übertragen sind. Ihm obliegen im Rahmen der unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben insbesondere die Oberleitung der Unternehmensgruppe sowie die Aufsicht über die Geschäftsleitung.

Der Verwaltungsrat besteht nach Vorgabe von Art. 15 Abs. 1 der Statuten vom 6. September 2017 aus mindestens drei Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre. Der aktuelle Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern, die Wiederwahl aller Verwaltungsratsmitglieder erfolgte an der Generalversammlung im Mai 2023. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben ein durchschnittliches Alter von 58 Jahren und sind im Durchschnitt 18 Jahre im Amt. Der Verwaltungsrat konstituiert sich nach Art. 15 Abs. 3 der Statuten selbst. Dr. Klaus Tschüscher übte 2023 sowohl die Funktion des Verwaltungsratspräsidenten als auch – bis zum Eintritt des neuen CEO per 1. Oktober 2023 – diejenige des Executive Chairman aus. Kein Mitglied des aktuellen Verwaltungsrats steht mit einer Gruppengesellschaft in wesentlichen geschäftlichen Beziehungen. Es gibt keine Kreuzverflechtungen, das heisst Personen mit gegenseitigen Einsitznahmen in den Verwaltungsräten. Zur Sicherung von Transparenz

CORPORATE GOVERNANCE

und Zuverlässigkeit – nach innen und nach aussen – stellt das Grand Resort Bad Ragaz höchste Ansprüche an die Kompetenz und Professionalität der Unternehmensführung, denn persönliche Glaubwürdigkeit bildet für das ganze Unternehmen gerade in Zeiten grosser Veränderungen die solide Basis.

Im Jahr 2023 tagte der Verwaltungsrat an fünf Sitzungen, an denen das Gremium zu 100% anwesend war. Mit Ausnahme der Konstitutionssitzung im Mai 2023 waren die Verwaltungsratssitzungen Ganztagesitzungen. Die Sitzung im Juli diente zudem als jährliche Strategiesitzung. Für die jeweiligen Sitzungen liegt eine feste Traktandenliste vor, zu der den Mitgliedern vor der Sitzung Unterlagen zugestellt werden. Die Sitzungen werden protokolliert. Die Aufgaben des Verwaltungsrats richten sich nach Art. 716a Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) und Art. 16f der Statuten der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat hat im Geschäftsjahr 2023 nicht nur diese unübertragbaren und nicht delegierbaren Aufgaben und Pflichten wahrgenommen, sondern sich auch intensiv und schwerpunktmässig mit der Neuaufstellung der Führungsstruktur auf Geschäftsleitungsebene sowie den strategischen Schlüsselprojekten befasst, insbesondere mit der Vorbereitung der künftigen strategischen Ausrichtung von Medizin und Wellbeing, der Konzessionserneuerung Casino, der Grossrevision der Tamina Therme AG sowie dem Transformationsprojekt «The New Digital GRBR Destination».

Im Einklang mit den Statuten hat der Verwaltungsrat die interne Organisation des Verwaltungsrats, der Verwaltungsratsausschüsse und der Ämter des Verwaltungsratspräsidenten sowie der Geschäftsleitung in einem Organisationsreglement festgehalten. Das Organisationsreglement wird regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Zur Vorbereitung der Beschlüsse und zur Wahrnehmung der Aufsichtsfunktion hat der Verwaltungsrat die nachstehend beschriebenen Ausschüsse gebildet. Auch deren Sitzungen werden protokolliert. Zudem berichten die Vorsitzenden der Ausschüsse ausführlich an den Verwaltungsratssitzungen über die Aktivitäten der Ausschüsse.

GOVERNANCE, NOMINATION AND COMPENSATION COMMITTEE (GNCC)

Das GNCC unterstützt den Verwaltungsrat bei der Führung der Unternehmensgruppe, bestehend aus der Grand Resort Bad Ragaz AG und ihren Tochtergesellschaften. Im Einzelnen bereitet das GNCC insbesondere die folgenden Sachge-

schäfte für den Verwaltungsrat vor: Nachfolgeplanung und Nominierungen auf Stufe Verwaltungsrat, Ausschüsse des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung einschliesslich des obersten Kaders und der Schlüsselfunktionen; Verfolgung und Beurteilung der Entwicklungen im Bereich der Corporate Governance; regelmässige Überprüfung der eigenen Strukturen und Abläufe; Salärpolitik und finanzielle Entschädigung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung einschliesslich des obersten Kaders.

Die Zusammensetzung des GNCC ist in der Darstellung auf Seite 14 ersichtlich. Die Details zur Arbeitsweise und den Aufgaben des GNCC sind in der Charter des GNCC vom 23. Juni 2022 festgehalten. An den Sitzungen nehmen der CEO, die Chief of People & Culture sowie fallweise der CFO in beratender Funktion teil. Das GNCC führte im Jahr 2023 drei Sitzungen durch, die jeweils einen halben Tag dauerten.

AUDIT COMMITTEE (AC)

In Anlehnung an den Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance der economiesuisse übernimmt das AC insbesondere folgende Aufgaben: Beaufsichtigung des Rechnungswesens, der Finanzberichterstattung und der Einhaltung der Rechnungslegungsstandards, Überprüfung der Einzel- und der Konzernrechnungen sowie der zur Veröffentlichung gelangenden Zwischenabschlüsse, Empfehlung an den Verwaltungsrat zur Vorlage der Jahresrechnung an die Generalversammlung, Überwachung von Wirksamkeit und Funktionsfähigkeit der externen Revision, des internen Kontrollsystems, des Risikomanagements und der Einhaltung von Normen (Compliance), Beurteilung von Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der externen Revision.

Die Zusammensetzung des AC ist in der Darstellung auf Seite 20 ersichtlich. Die Details zur Arbeitsweise und den Aufgaben des AC sind in der Charter des AC vom 23. Juni 2022 festgehalten. An den Sitzungen nehmen der CEO, der CFO und der Leiter des Rechnungswesens sowie – je nach Traktanden – der Vertreter der Revisionsgesellschaft in beratender Funktion teil. Das AC tagte im Jahr 2023 an vier Sitzungen, die jeweils einen halben Tag dauerten.

INFORMATIONEN- UND KONTROLLINSTRUMENTE DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat und dessen Präsident sind vom CEO und den mit der Geschäftsleitung betrauten Personen innerhalb wie ausserhalb von Sitzungen proaktiv, zeitgerecht und umfassend über die Aktivitäten der Gesellschaft und der Unter-

nehmensgruppe zu informieren. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann Auskunft über alle Angelegenheiten der Gesellschaft und der Gruppe verlangen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Ausschüsse erhalten umfangreiche Unterlagen zu den Traktanden der einzelnen Sitzungen. Zudem erhalten sie regelmässig die folgenden Informationsmittel:

- Jahresbudget für die Gruppe und die Gruppengesellschaften
- monatliche Rapportierung zum Geschäftsgang mit Vergleich zum Budget und zu den Vorjahresergebnissen, quartalsmässige Vorschau zu den Aussichten für das laufende Geschäftsjahr
- Jahresrechnung für die Gruppe (konsolidierte Rechnung) und die Gruppengesellschaften mit umfassendem Bericht der Revisionsstelle
- Management-Letter der Revisionsstelle zu den jährlichen Prozessprüfungen
- jährlichen Risikobericht

Der CEO und die Geschäftsleitung orientieren den Verwaltungsratspräsidenten regelmässig über den Geschäftsgang, die laufenden Geschäftsaktivitäten sowie bedeutende Projekte. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann ausserhalb von Sitzungen vom CEO und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen über den Geschäftsgang und – mit Genehmigung des Präsidenten – auch über einzelne Geschäfte Auskunft verlangen. Ausserordentliche Vorfälle hat der CEO dem Präsidenten des Verwaltungsrats unverzüglich zur Kenntnis zu bringen. Darüber hinaus erhalten der Präsident und der Vizepräsident die Einladungen und Protokolle der GL- und eGL-Sitzungen sowie die Protokolle der Verwaltungsratssitzungen der Tochtergesellschaften. Weitere Informations- und Kontrollinstrumente ergeben sich aus dem Organisationsreglement, weiteren Reglementen sowie entsprechenden Beschlüssen des Verwaltungsrats.

DER VERWALTUNGSRAT

Name/Nationalität/Position	Alter	EINTRITT	GNCC	AC
Dr. Klaus Tschütscher, LI, Präsident	56	2014	Vorsitz	-
Dr. Ilias Läber, CH, Vizepräsident	49	2021	Mitglied	Mitglied
Dr. h. c. Thomas Schmidheiny, CH, Mitglied	78	1973	Mitglied	-
Lisa Schmidheiny, CH, Mitglied	43	2011	Mitglied	-
Markus Voegeli, CH, Mitglied	62	2008	-	Vorsitz

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRAT

Dr. Klaus Tschütscher, 1967, Dr. iur., LL. M., Verwaltungsratspräsident und Vorsitzender des GNCC der Grand Resort Bad Ragaz AG sowie Verwaltungsratspräsident der Tamina Therme AG. Klaus Tschütscher ist selbstständiger Unternehmer, engagiert sich bei diversen Start-ups und übt verschiedene weitere Verwaltungsratsmandate aus; so ist er unter anderem Vizepräsident des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Compensation Committee beim Versicherungskonzern Swiss Life (seit April 2013). Klaus Tschütscher ist Mitglied des Verwaltungsrats bei der Büchel Holding AG (seit März 2014) und Mitglied im Direktionsrat der Handelskammer Schweiz/Österreich/Liechtenstein. Zudem ist er Inhaber und Mitglied des Verwaltungsrats der Tschütscher Networks & Expertise AG. Von 2009 bis 2013 amtierte Klaus Tschütscher als Regierungschef und Finanzminister Liechtensteins. Von 2005 bis 2009 war er als Regierungschef-Stellvertreter insbesondere für die Ressorts Wirtschaft und Justiz zuständig. Ehrenamtlich engagiert sich Klaus Tschütscher als Vizepräsident und Delegierter bei UNICEF Schweiz und Liechtenstein.

Dr. Ilias Läber, 1974, Dr. lic. oec., Dipl.-Ing. ETH, Vizepräsident des Verwaltungsrats und Mitglied des GNCC wie auch des AC der Grand Resort Bad Ragaz AG. Ilias Läber ist CEO der Spectrum Value Management Ltd. und führt und bewirtschaftet die industriellen Beteiligungen und finanziellen Anlagen der Familie Dr. h. c. Thomas Schmidheiny. Ausserdem ist Ilias Läber Mitglied des Verwaltungsrats der Holcim AG sowie der Swiss Automotive Group AG und amtet an seinem Wohnort Oberwil-Lieli als Gemeindeammann.

Dr. h. c. Thomas Schmidheiny, 1945, Dipl.-Ing. ETH, Hauptaktionär, Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des GNCC der Grand Resort Bad Ragaz AG. Seit 2002 ist er Verwaltungsratspräsident der Spectrum Value Management Ltd., die die industriellen und privaten Beteiligungen der Familie führt und betreut. Als Grossaktionär war er bis Mai 2018 im Verwaltungsrat der Holcim Ltd. und ist seither deren Ehrenpräsident. Seit 2005 finanziert er an der Indian School of Business den Forschungslehrstuhl Family Business and Wealth Management und engagiert sich finanziell an einem Master's Degree Program der Tufts University in Boston (USA).

Lisa Schmidheiny, 1980, Lisa Schmidheiny, Dipl.-Architektin für Interior Design, Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des GNCC der Grand Resort Bad Ragaz AG. Seit 2007 ist sie Innenarchitektin bei der CKU AG und seit 2009 Inhaberin der Lavinco Design GmbH. Lisa Schmidheiny ist eidgenössisch diplomierte Agronomin.

Markus Voegeli, 1961, lic. oec. publ., Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des AC der Grand Resort Bad Ragaz AG. Er ist Direktor Finanzen und Services der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Bis Ende November 2017 amtierte er als CEO und CFO des Textilunternehmens

Charles Vögele Mode AG. Von 1987 bis 1995 war er in verschiedenen Finanz- und Controlling-Funktionen für die Swissair-Gruppe in der Schweiz tätig. Als CFO zeichnete er danach bis 1998 für die Division Australasia der Nuance-Gruppe in Sydney, Australien, verantwortlich, darauf folgten zwei Jahre als CFO der Swissôtel-Gruppe in New York (USA). Nach seiner Rückkehr in die Schweiz war er drei Jahre als CFO und später als CEO des Marktführers MediService im Versand von rezeptpflichtigen Medikamenten tätig. Von 2004 bis Oktober 2008 amtierte Markus Voegeli als CFO der kotierten Handelsgruppe Valora. Markus Voegeli ist Mitglied des Verwaltungsrats der Orior AG und der Spital Bülach AG.



Der Verwaltungsrat

Von links nach rechts: Markus Voegeli, Dr. Ilias Läber, Dr. Thomas Schmidheiny, Lisa Schmidheiny, Dr. Klaus Tschütscher.

DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Name/Nationalität/Position	Alter	Eintritt in die GRBR AG	Eintritt in die Geschäftsleitung
Dr. Serge Altmann, CH, CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung	56	2023	2023
Lukas Kreienbühl, CH, CFO/Head Services, stv. CEO	59	2023	2023
Astrid Kaiser, CH, Chief of People & Culture	49	2021	2022
Milos Colovic, D, General Manager Grand Hotels	38	2018	2023

Das Organisationsreglement der Grand Resort Bad Ragaz AG sieht eine Delegation der Geschäftsführungskompetenz an die Geschäftsleitung vor, mit Ausnahme der gemäss Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement anderen Organen, insbesondere dem Verwaltungsrat als das für die Oberleitung und Aufsicht zuständige Organ, vorbehaltenen Aufgaben. Der CEO und die mit der Geschäftsleitung betrauten Personen tragen kollektiv die Verantwortung für die Umsetzung der Unternehmensstrategie, die Setzung der Rahmenbedingungen für das operative Geschäft sowie die finanzielle Steuerung. Die Aufgaben, Kompetenzen und Arbeitsweisen der GL sind im Organisationsreglement konkret festgehalten.

Die Organisation und Aufgabenteilung innerhalb der Geschäftsleitung spiegelt grundsätzlich die wichtigsten Bereiche und Funktionen des Geschäfts wider. Gemäss Organisationsreglement führen die Geschäftsleitungsmitglieder direkt, ergänzt um eine funktionale Führung für bereichsübergreifende Zuständigkeiten.

MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

Dr. Serge Altmann, 1967, CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Grand Resort Bad Ragaz AG. Serge Altmann studierte Naturwissenschaften an der ETH Zürich und promovierte in Biophysik und Molekularbiologie. Seine berufliche Laufbahn startete er als Berater bei McKinsey & Company. Von 2001 bis 2006 war er als Direktor der Klinik St. Raphael in Küsnacht tätig. Danach prägte er über 13 Jahre lang als Spitaldirektor die erfolgreiche Entwicklung der Universitätsklinik Balgrist in Zürich. Zuletzt wirkte Altmann als CEO der Zurzach Care Gruppe und transformierte diese vom grössten Schweizer Anbieter für Rehabilitation zur ganzheitlichen Care-Organisation. Seit dem 1. Oktober 2023 verantwortet er die Führung der Grand Resort Bad Ragaz AG.

Lukas Kreienbühl, 1964, CFO/Head Services, stv. CEO der Grand Resort Bad Ragaz AG. Lukas Kreienbühl studierte Betriebswirtschaft mit Vertiefungsgebiet Rechnungswesen und erwarb einen Executive MBA an der Universität Zürich sowie ein CAS in Corporate Governance an der Universität St. Gallen. Während zehn Jahren war er für das Schweizer Chemieunternehmen Clariant tätig, und er wirkte von 2008 bis 2014 als CFO/COO der medizinischen Netzwerk-Organisation AO Foundation. Anschliessend begleitete Kreienbühl während sechs Jahren Kuoni Global Travel Services als CFO in der Unternehmenstransformation. Darauf folgten zwei Jahre als CFO im Gesundheitswesen. Seit Januar 2023 zeichnet er im Grand Resort für die Bereiche Finanzen und Services verantwortlich.

Astrid Kaiser, 1974, Chief of People & Culture der Grand Resort Bad Ragaz AG. Astrid Kaiser ist diplomierte Hotelière und Restauratrice und bildete sich zur HR-Fachfrau und diplomierten HR-Leiterin weiter. Sie verfügt zudem über ein MAS in Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement. Astrid Kaiser war Geschäftsführerin des Restaurants Bohemia in Zürich, stellvertretende Chief Human Resources Officer der ZFV-Unternehmungen und nebenamtlich Prüfungsexpertin an der Hotelfachschule Belvoirpark. Während fünf Jahren leitete sie als Director of HR das Personalwesen des Bürgenstock Resorts. Sie trat 2021 in das Grand Resort Bad Ragaz und 2022 in die Geschäftsleitung ein.

Milos Colovic, 1985, General Manager Grand Hotels der Grand Resort Bad Ragaz AG. Milos Colovic begann seine Karriere in Hotels der renommierten Kempinski Group in Genf, Kitzbühel, Dresden und St. Moritz. 2018 stiess er als Vizedirektor und Verantwortlicher für die Rooms Division zum Grand Resort und übernahm 2020 als Hotel Manager die Verantwortung für das gesamte operative Geschäft. Im April 2023 wurde er zum General Manager berufen. Er absolvierte ein Studium in Tourism and Event Management an der International School of Management in Dortmund.



Die Geschäftsleitung (GL) mit dem Verwaltungsratspräsidenten.

Von links nach rechts: Dr. Klaus Tschütscher, Verwaltungsratspräsident; Astrid Kaiser, Chief of People & Culture; Dr. Serge Altmann, CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung; Lukas Kreienbühl, CFO/Head Services; Milos Colovic, General Manager Grand Hotels.

MANAGEMENTVERTRÄGE

Es besteht ein Managementvertrag mit den Kliniken Valens im Rahmen der Geschäftstätigkeit der Clinic Bad Ragaz AG.

ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Informationen zu den Entschädigungen, Festsetzungsverfahren, Beteiligungen, Darlehen und Krediten sind in Anmerkung 22 zur Konzernrechnung auf Seite 46 aufgeführt. Die dem Hauptaktionär Dr. h. c. Thomas Schmidheiny nahestehende Gesellschaft Spectrum Value Management Ltd., Rapperswil-Jona, bezieht über ein Service-Agreement eine jährliche Entschädigung in Höhe von CHF 70'000 für Beratungsleistungen. Es werden keine weiteren Vergütungen ausbezahlt.

Die Grand Resort Bad Ragaz AG und ihre Gruppengesellschaften haben per 31. Dezember 2023 keine Organdarlehen oder Sicherheiten an Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung gewährt.

KAPITALSTRUKTUR

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Grand Resort Bad Ragaz AG beträgt CHF 23'940'000 und setzt sich aus 23'940 Namenaktien zu je CHF 1'000 Nennwert zusammen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats oder von diesen beherrschte Gesellschaften hielten per 31. Dezember 2023 insgesamt 20'318 Aktien, was 84,87 % des Aktienkapitals entspricht. Ein Aktionär, Dr. h. c. Thomas Schmidheiny, wies per Ende Jahr einen Aktienbesitz von mehr als 5 % auf (direkt oder über von ihm beherrschte Gesellschaften). Die Anzahl beträgt 20'314 und der Anteil am Aktienkapital 84,85 %. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital. Weitere Angaben zu den Aktientiteln finden sich unter «Investor Relations» auf Seite 62.

Übertragbarkeit und Eintragungen

Die Übertragung von Aktien bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrats, der diese unter bestimmten Voraussetzungen verweigern kann (siehe Art. 6 der Statuten). Gemäss Art. 5 Abs. 2 der Statuten wird im Verhältnis zur Gesellschaft als Aktionärin oder Aktionär nur anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Es bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen, Vereinbarungen oder Pläne. Insbesondere bestehen keine Aktionärsbindungsverträge oder Lock-up-Agreements.

Aktienregister

Das Aktienregister wird extern von der Firma Computershare Schweiz AG geführt. Die Titel sind durch SIX SIS AG transferierbar.

REVISIONSSTELLE

Mandatierung

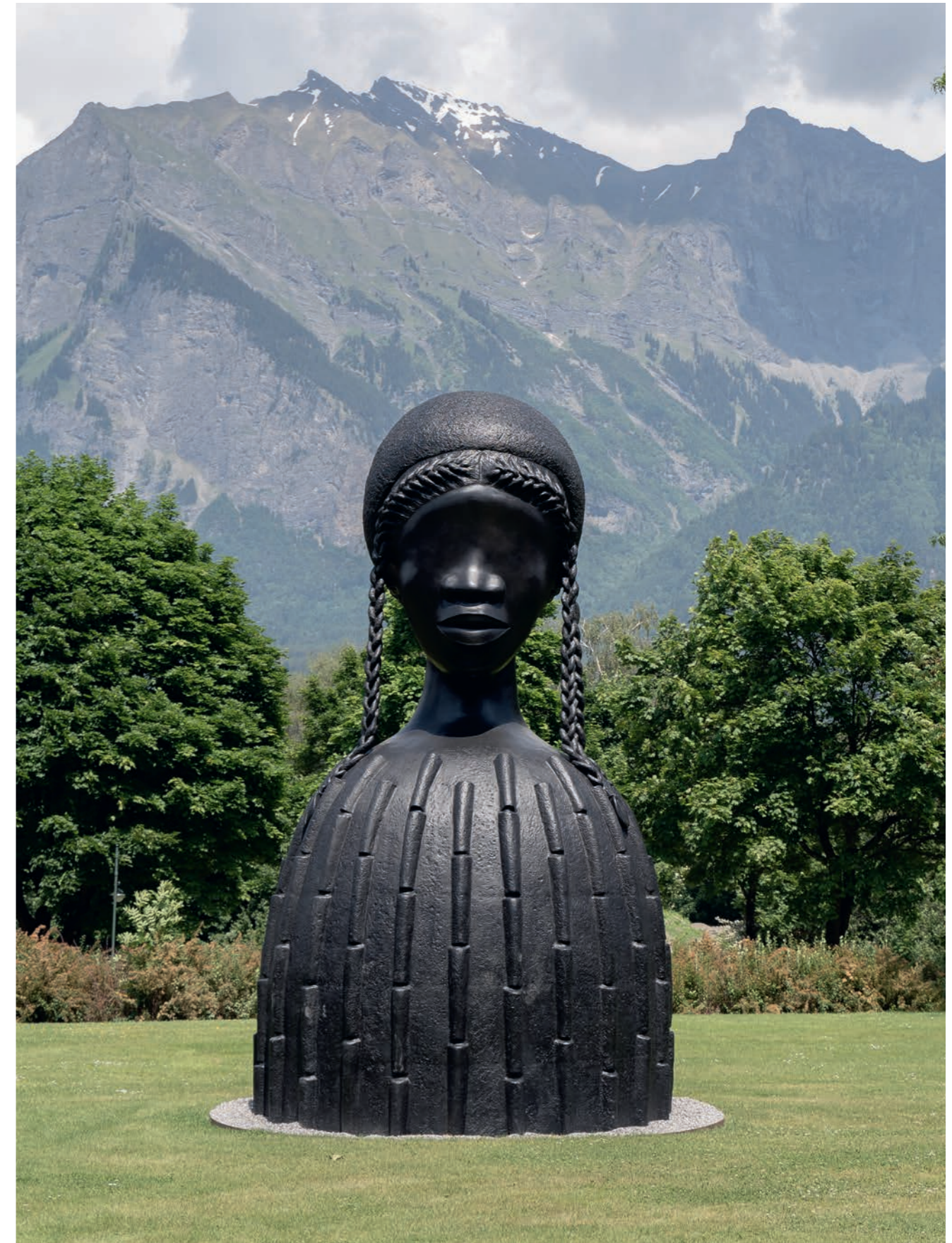
Die KPMG AG, St. Gallen, ist seit dem Geschäftsjahr 2001 Revisionsstelle und Konzernprüferin. Für das Berichtsjahr 2023 stellte die KPMG AG gruppenweit CHF 144'632 (Vorjahr: CHF 124'350) für Revisionshonorare (inklusive Prozessprüfungen und Management-Letter) und CHF 2'000 (Vorjahr: CHF 2'000) für weitere Dienstleistungen in Rechnung.

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Das AC beurteilt jährlich die Arbeit, die Honorierung und die Unabhängigkeit der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Wahl des externen Prüfers durch die Generalversammlung. Das AC prüft den Umfang der externen Revision und die Revisionspläne. Ferner werden die Revisi-
onergebnisse mit den externen Prüfern eingehend besprochen.

INFORMATIONSPOLITIK

Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe pflegt eine offene und kontinuierliche Kommunikation mit den Aktionärinnen und Aktionären sowie anderen Interessengruppen. Ziel ist es, rasch, gleichzeitig und transparent über das Unternehmen, dessen Strategie und Geschäftsentwicklung zu informieren und ein wahrheitsgetreues Bild der Performance in der Vergangenheit und der Gegenwart sowie der Zukunftsaussichten zu vermitteln. Die Grand Resort Bad Ragaz AG informiert die Aktionärinnen und Aktionäre und weitere interessierte Kreise mit dem jährlichen Geschäftsbericht und dem Halbjahresbericht und regelmässig auch durch die Medien über die Geschäftsentwicklung und die laufenden Angebote. Adressen von Kontaktpersonen für Aktionärinnen und Aktionäre befinden sich unter «Investor Relations» auf Seite 60 dieses Geschäftsberichts. Als jederzeit abrufbare Informationsplattform dient die Unternehmenswebsite www.resortragaz.ch



Die knapp fünf Meter hohe Bronzeskulptur «Brick House» von Simone Leigh gewann 2022 an der Biennale in Venedig den Goldenen Löwen und steht seit März 2023 im Grand Resort Bad Ragaz.



Nachhaltigkeit

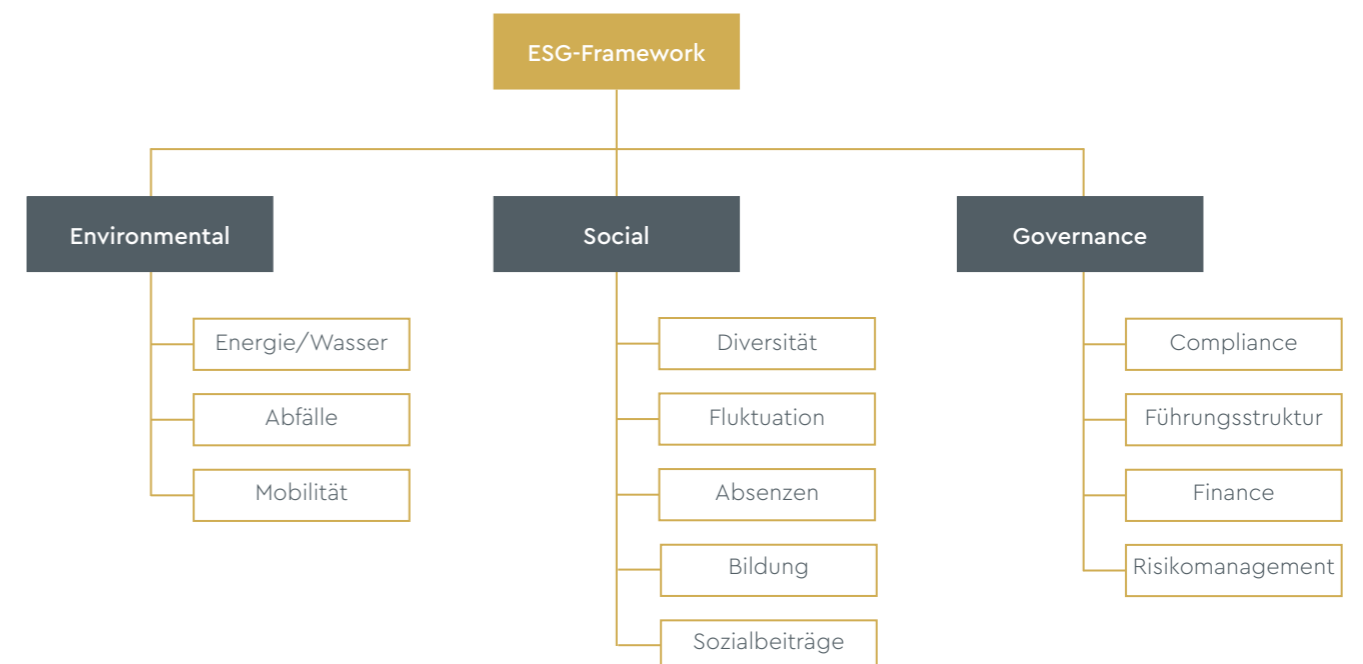
Das Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie der Grand Resort Bad Ragaz AG ist das ökologisch, ökonomisch und sozial verantwortungsbewusste Handeln gegenüber allen Anspruchsgruppen innerhalb des Wertschöpfungskreislaufs. Damit bildet die Nachhaltigkeit einen wichtigen Grundpfeiler der Unternehmensstrategie.

Das Thermalwasser ist für den Weltkurort Bad Ragaz von zentraler Bedeutung. Seit dem Jahr 1840 fließt das 36,5 °C warme, heilende Thermalwasser von der Quelle in der Taminaschlucht über eine Strecke von 4,5 Kilometern nach Bad Ragaz und gewährleistet, dass die Einwohner und Gäste ausreichend versorgt werden. Das legendäre Quellwasser bildet die Basis für das einzigartige Wellbeing- und Gesundheitsangebot im Grand Resort Bad Ragaz.

VON CSR ZU ESG

Das Thema Nachhaltigkeit wird als Aspekt der Unternehmensführung im jährlichen Geschäftsbericht seit 2019 unter dem Begriff CSR (Corporate Social Responsibility) beleuchtet.

CSR-Initiativen haben zum Ziel, dass sich Unternehmen im Sinne eines nachhaltigen Agierens gegenüber der Gesellschaft verantworten, und sie fokussieren dabei auf qualitative Aussagen. Im Zusammenhang mit der Erreichung messbarer und kontinuierlicher Verbesserungen im Bereich Nachhaltigkeit etablierte sich in den letzten Jahren der Begriff ESG (Environmental, Social, Governance). Dabei setzt ESG stärker auf eine quantitative Herangehensweise. Ziel ist es, die Nachhaltigkeitsleistung entlang definierter Kriterien zu erfassen und Weiterentwicklungen zu dokumentieren. Aus diesem Grund entschloss sich das Grand Resort Bad Ragaz, seine Nachhaltigkeitsstrategie innerhalb des ESG-Rahmens aufzubauen.



NACHHALTIGKEIT

Um eine wirksame Umsetzung sicherzustellen, lancierte Hotellerie Suisse 2023 zusammen mit SQS, der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme, ein branchenspezifisches Nachhaltigkeitskonzept: das esg2go-Rating. In einem Pilotprojekt erfassten 13 renommierte Schweizer Hotels, unter anderem das Grand Resort Bad Ragaz, selbstdeklarierend systematisch Daten des Geschäftsjahres 2022 in den drei Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung und werteten diese aus. Der standardisierte Prozess bestand aus sieben Schritten. Nach einer initialen Kontaktaufnahme mit SQS und einem Informationsgespräch folgte die Datensammlung und -eingabe. Drei der teilnehmenden Hotels, inklusive des Grand Resorts, unterzogen sich zudem einem externen Audit, um die Werte plausibilisieren und verifizieren zu lassen. Die Beglaubigung der Daten resultierte im Erhalt des esg2go-Ratings. Die Bewertung dient dem Grand Resort Bad Ragaz als Standortbestimmung sowie als Instrument zur Identifizierung von Potenzial zu weiteren zielgerichteten Verbesserungen im Rahmen der nachhaltigen Unternehmensführung.

WERTSCHÖPFUNGSKREISLAUF

Der unten stehende Kreislauf zeigt die gesamtwirtschaftlichen Effekte des Grand Resort Bad Ragaz schematisch. Mit

den Hotels Quellenhof & Spa Suites, Hof Ragaz und Palais, dem Thermal Spa, dem Medizinischen Zentrum und der Clinic Bad Ragaz, dem Golf- und Sportangebot, der Tamina Therme und dem Casino Bad Ragaz bietet die Grand Resort Bad Ragaz AG ein vielseitiges Angebot, das im Berichtsjahr von einer Vielzahl von Gästen aus dem In- und Ausland genutzt wurde. Das Grand Resort Bad Ragaz leistet zudem einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und zur Attraktivität der gesamten Region. Neben Investitionen in Höhe von CHF 13,9 Mio. und Vorleistungen in Höhe von CHF 32,3 Mio. flossen im vergangenen Jahr Löhne und Gehälter in Höhe von CHF 44,7 Mio. an unsere Mitarbeitenden und damit grösstenteils wieder in die unmittelbare Region. Das Gewerbe in und um Bad Ragaz profitiert durch die beträchtlichen Vorleistungen und Investitionen und kann seinerseits auch Arbeitsplätze sichern sowie Investitionen tätigen. Zudem erhält die öffentliche Hand jährlich insgesamt CHF 6,4 Mio. in Form von Steuern und Abgaben. Als einer der grössten Arbeitgeber der Region leistet das Grand Resort somit einen essenziellen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.

Daneben entstehen durch das Grand Resort Bad Ragaz für Ort und Region zahlreiche nicht quantifizierbare Effekte wie

die Erhöhung der Lebensqualität und die Steigerung der Wohnortattraktivität für Einwohnerinnen und Einwohner, die Verbesserung der Standortqualität für Dienstleistung, Gewerbe und Industrie sowie die Steigerung des Bekanntheitsgrads und der positive Imageeffekt.

Damit das Resort den qualitativen Anforderungen unserer anspruchsvollen Gäste gerecht werden und einen schonenden Umgang mit den beschränkten Ressourcen sicherstellen kann, wurden bereits 2010 ein Qualitäts- sowie ein Umweltmanagementsystem nach ISO 9001 respektive 14001 eingeführt, mit Rezertifizierungen alle drei Jahre. Das Überwachungsaudit im Jahr 2023 bestätigte, dass die Normen weiterhin erfüllt sind und die kontinuierlichen Verbesserungen, die ausgeprägte Kundenorientierung und das nachweisliche Engagement im Umweltbereich gewürdigt werden.

FAKTEN UND ERGEBNISSE DES ESG-RATINGS 2023

Im November 2023 erhielt das Grand Resort Bad Ragaz die Ergebnisse des externen Audits sowie der Selbstdeklaration. Als Zielgrössen wurden für die Hotellerie Zielerreichungsgrade pro ESG-Bereich von 60% definiert. Mit den erreichten 74,4% erzielt das Grand Resort Bad Ragaz ein ausgezeichnetes Ergebnis und führt die Liste der 13 teilnehmenden Betriebe an. Der Durchschnitt der Pilotbetriebe erzielte 64,55%. Im Bereich Environmental erzielte das Grand Resort 72,7%, im Bereich Social 72,8% und bei den Governance-Themen hervorragende 81,2%.

Environmental

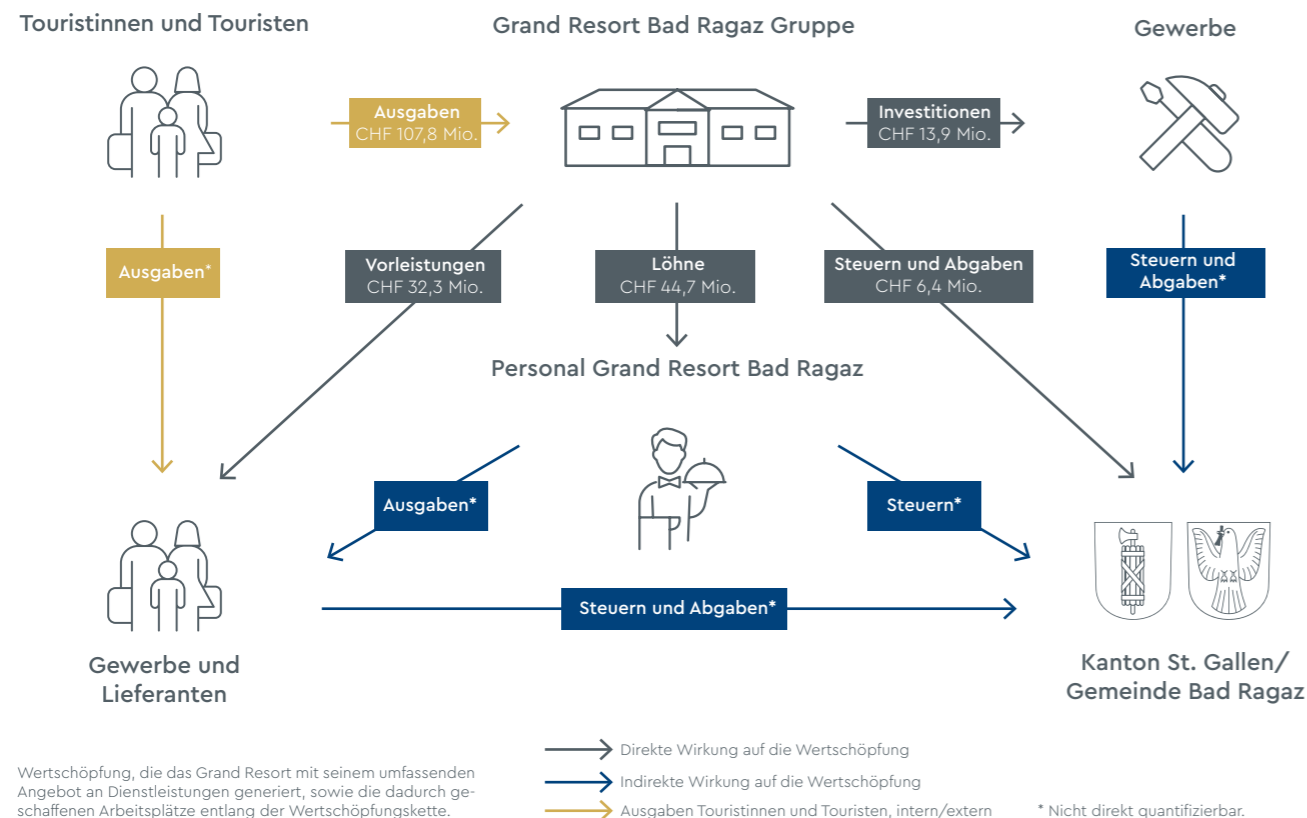
Für 2024 sind konkrete Massnahmen in sämtlichen Bereichen geplant, um die Bewertung kontinuierlich und nachhaltig zu steigern. Nachfolgend werden sowohl bereits umgesetzte als auch geplante Initiativen in den drei Bereichen erläutert. Der Heizölverbrauch konnte in den letzten Jahren kontinuierlich

reduziert werden. Die Rückgewinnung von Wärme aus dem abgebadeten Thermalwasser und deren Einspeisung in den Energiekreislauf des Grand Resort Bad Ragaz macht seit Einführung der Technologie im Jahr 2011 den grössten Teil dieser Reduktion aus. Der Stromverbrauch bewegte sich im Jahr 2023 leicht unter dem Vorjahresniveau und stammt zu 100% aus Wasserkraft.

Im Zuge des Umbaus sämtlicher Zimmer und Suiten im Grand Hotel Hof Ragaz wurden alle Fenster und Balkontüren erneuert. Diese Verbesserung der Isolation leistet einen wichtigen Beitrag zur weiteren Reduktion des Energieverbrauchs. Im Weiteren wurde die Umstellung auf LED-Beleuchtung fortgesetzt. Im Bereich Abfall erreichte das Grand Resort im Vergleich mit den anderen Pilotbetrieben sehr gute Ergebnisse. Diese sind auf einen hohen Anteil an recycelbaren Abfallprodukten zurückzuführen. 2023 führte das Unternehmen erstmals eine CO₂-Bilanzierung durch, um die zukünftigen Handlungsfelder nach Wirkungsgrad priorisieren zu können. Die Untersuchung des Geschäftsbereichs Grand Hotels ist abgeschlossen, die Ergebnisse werden im Frühjahr 2024 erwartet. Die weiteren Geschäftseinheiten werden in den kommenden zwei Jahren schrittweise ebenfalls einer CO₂-Bilanzierung unterzogen. Weiter tragen der Kauf der bestehenden Wohneinheiten des Bad Ragazer Motels Cubilaris und die Umsiedlung auf das Gelände des Grand Resorts zur Behebung des Engpasses bei den Personalwohnungen bei. Die geografische Nähe zum Arbeitsort reduziert zudem die Notwendigkeit von Pendelfahrten für die eingemieteten Mitarbeitenden.

Social

Die Grand Resort Bad Ragaz AG darf sich über eine grosse Diversität an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freuen. Insgesamt sorgen 797 kompetente und motivierte Mitarbeitende für die Qualität des Angebots und die Zufriedenheit der Kundin-



Wertschöpfung, die das Grand Resort mit seinem umfassenden Angebot an Dienstleistungen generiert, sowie die dadurch geschaffenen Arbeitsplätze entlang der Wertschöpfungskette.

		2023	2022	2021	2020
Energie					
Heizölverbrauch	l	39'798	58'127	86'705	34'018
Stromverbrauch	kWh	14'016'626	14'192'882	13'044'403	12'753'220
Wärmerückgewinnung aus dem abgebadeten Thermalwasser	kWh	8'749'692	8'870'721	8'702'513	8'421'165
CO ₂ -Emissionen durch Heizöl	t	105	154	230	90
Wasser					
Zur Verfügung stehendes Thermalwasser	m ³	401'516	470'000	552'793	583'798

NACHHALTIGKEIT

nen und Kunden. Unsere Mitarbeitenden garantieren das Wohlbefinden der Gäste, gehen auf deren Wünsche ein und begegnen ihnen mit Gastfreundschaft und Professionalität. Im Resort sind mehr als 70 verschiedene Berufe vertreten. Ausserdem ist mit 55 verschiedenen Nationen eine internationale Zusammensetzung gegeben. 42% der Mitarbeitenden stammen aus der Schweiz (plus 2% aus dem Fürstentum Liechtenstein), 13% aus Deutschland, und die verbleibenden 43% verteilen sich auf die restlichen (52) Herkunftsnationen.

Personalstruktur	2023	2022	2021	2020
Anzahl Mitarbeitende*	797	778	744	798
– davon Aushilfen	20	27	32	72
– davon Lernende	28	28	29	29
– davon Praktikanten	40	44	31	5
Anzahl Vollzeitäquivalente Ø	622	612	576	563
Frauenanteil an der Gesamtbelegschaft	58%	58%	57%	60%
Frauenanteil im Kader	43%	40%	40%	39%

* Die Werte für die Jahre 2020, 2021 und 2022 wurden gegenüber dem Geschäftsbericht 2022 berichtigt und inkludieren neu die Aushilfen.

Das Thema Fluktuation ist im Grand Resort Bad Ragaz aufgrund der Arbeitsmarktlage und branchenspezifischen Gegebenheiten eine grosse Herausforderung. Die Fluktuation hat gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen. Die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität ist daher ein zentraler Punkt der Personalstrategie. Die Massnahmen werden unter anderem aus Feedbacks der Mitarbeiterumfrage und den jährlichen Mitarbeitergesprächen abgeleitet. Der Fokus liegt auf den Anstellungsbedingungen, der internen Kommunikation und der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden. So wurden attraktivere Arbeitseinsätze und zahlreiche Fringe Benefits definiert und die Mindestlöhne deutlich angehoben. Mittels einer internen Kommunikationsapplikation kann die gesamte Belegschaft einheitlich erreicht und informiert werden.

Auch 2023 wurde in das Grand Resort als Talentschmiede gezielt investiert. Insgesamt waren 28 Lernende im Resort tätig, neu angeboten wurden die Lehrstellen als Kosmetiker/-in EFZ und Hotelkommunikationsfachfrau/-mann EFZ. Zehn Lernende konnten ihre Lehre im Sommer 2023 erfolgreich abschliessen und im Resort für mindestens sechs Monate weiterbeschäftigt werden. Dies mit dem Ziel, den Lernenden während des Lehrabschlusses mehr Raum für das

Lernen zu geben und die Stellensuche zeitlich versetzt angehen zu lassen. Die Lernenden wurden durch insgesamt 25 Berufsbildnerinnen und Berufsbildner betreut. Am Nationalen Zukunftstag, an den Berufswahlmessen in Buchs und Flums sowie an Schnuppertagen konnten zukünftige Lernende Einblicke in unsere Welt erhalten. Gleichzeitig engagiert sich das Unternehmen stark mit eigenen Integrationsprogrammen für Menschen, die in der Schweiz Zuflucht gefunden haben. Nach den anspruchsvollen Jahren der Pandemie ist neben der Erweiterung der fachlichen Kompetenzen auch die Stärkung der überfachlichen Kompetenzen in den Fokus gerückt. Das Resort hat dazu das Programm «Train the Trainer» ins Leben gerufen. Ziel ist es, intern teamübergreifend Fachwissen sowie Sozial- und Selbstkompetenzen weiterzuentwickeln. Damit wird die Grundlage dafür geschaffen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Das Programm wurde sehr gut aufgenommen und erfreut sich grosser Beliebtheit. Das Resort kann auch auf die Fachkompetenzen der Academy of Hotel Excellence zurückgreifen. Die Akademie ging 2023 bereits in ihr elftes Jahr. Im September wurde die Rezertifizierung nach den Standards von EduQua erfolgreich bestanden. EduQua ist das bekannteste und meistverbreitete Label für Weiterbildungsanbieter in der Schweiz.

Kennzahlen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	2023	2022	2021	2020
Betriebsunfälle	52	56	37	27
– davon mit Arbeitsausfall	22	24	17	10
Nichtbetriebsunfälle	90	83	77	80
– davon mit Arbeitsausfall	34	36	26	29
Ausfalltage durch Unfall oder Krankheit	9'869	9'962	9'624	8'667
Ausfalltage pro Vollzeitäquivalente	15,9	16,3	16,8	10,9

Der Arbeitssicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden wird weiterhin höchste Priorität beigemessen. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden Risikoanalysen durchgeführt und entsprechende Massnahmenpläne erstellt. Weiter kommt das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz regelmässig an Führungssitzungen zur Sprache und ist Gegenstand gezielter Schulungen. Die Anzahl der Betriebsunfälle hat 2023 leicht abgenommen.



Das von For Smiling Children® unterstützte Trinkwasserprojekt «Caluori Afri'Can» in Nigeria.

Die Zufriedenheit der Gäste steht für das Grand Resort Bad Ragaz im Mittelpunkt. Den Gästekomentaren, die direkt im Hotel wie auch über Online-Portale eingehen, wird hohe Beachtung geschenkt. Kritisches Feedback wird in den jeweiligen Bereichen gründlich diskutiert, um Verbesserungsmaßnahmen daraus abzuleiten. Mit zusätzlich implementierten Applikationen wie dem «KnowGlitch» besteht zudem auch die Möglichkeit, Rückmeldungen von Gästen während ihres Aufenthalts strukturiert zu dokumentieren und zeitnah abzuarbeiten. Dies mit dem Ziel, negative Feedbacks bereits während des Aufenthalts und bis zur Abreise wieder in ein positives Erlebnis umzuwandeln. 2023 wurden zudem Fragen im Bereich Nachhaltigkeit in die Umfrage integriert, um die Erwartungen der Gäste gezielter abholen zu können. Die direkt eingegangenen Kundenfeedbacks waren 2023 im Durchschnitt zu 93,0% positiv. Das ist eine Steigerung gegenüber dem letzten Jahr (92,5%). Bei den Bewertungen auf TripAdvisor, Booking.com, HolidayCheck, Trivago und weiteren Plattformen konnten ebenfalls Spitzenwerte erzielt werden. Das Resort schloss zudem im Test der Hotelvereinigung Leading Hotels of the World mit 89,1%, insgesamt 14,1 Prozentpunkte über dem Vorjahr, ab.

Das Benefizprojekt For Smiling Children®, mit dem das Grand Resort seit 2009 Kinder in Afrika unterstützt, stand auch 2023 im Fokus des sozialen Engagements. Im Zentrum steht der Zugang zu Wasser und Schulbildung mit Projekten in Nigeria, Tansania und Südafrika.

Governance

Im Bereich Governance wurden Gesichtspunkte der Unternehmensführung, unter anderem das Risikomanagement und die Führungsstruktur, durchleuchtet. Das Grand Resort schloss im Vergleich zu den anderen Pilotbetrieben äusserst erfreulich ab. Die Bereiche Risikomanagement und Recht/Compliance sind professionell aufgesetzt, und auch die erhöhten Anforderungen des neuen Datenschutzgesetzes (revDSG), das per 1. September 2023 in Kraft trat, wurden mit entsprechenden organisatorischen Massnahmen und Schulungen der Mitarbeitenden adressiert. Verbesserungspotenzial wurde bei der Einführung und Definition von spezifischen ESG-Anreizen für Führungskräfte identifiziert.

Die Führungsstruktur wurde auf Beschluss des Verwaltungsrats per 1. April 2023 in neuer Form organisiert. Die Geschäftsleitung wurde schlanker und damit schlagkräftiger und agiler aufgestellt. Die operative Geschäftsleitung besteht neu aus vier Personen, angeführt von CEO Serge Altmann (Eintritt per 1. Oktober 2023, Nachfolge von Marco R. Zanolari als Vorsitzendem der Geschäftsleitung), der die Führung des Gesamtunternehmens verantwortet. Ihm zur Seite stehen drei weitere Kolleginnen und Kollegen. Dem neu formierten Vierergremium gehören der CFO/Head Services, Lukas Kreienbühl, die Chief of People & Culture, Astrid Kaiser, und der ebenfalls neu in die Funktion des General Manager Grand Hotels und damit in die Geschäftsleitung berufene Milos Colovic an.



Finanzbericht

28	KONZERNRECHNUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ GRUPPE (BERICHTERSTATTUNG NACH SWISS GAAP FER)
28	Konsolidierte Erfolgsrechnung
29	Konsolidierte Bilanz
30	Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals
31	Konsolidierte Geldflussrechnung
32	Anhang der Konzernrechnung – Konsolidierungs- und Rechnungslegungsgrundsätze – Anmerkungen zur Konzernrechnung
47	Kennzahlen
49	Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung
52	JAHRESRECHNUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ AG (BERICHTERSTATTUNG NACH OR)
52	Erfolgsrechnung
53	Bilanz
54	Anhang der Jahresrechnung
58	Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns
59	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
62	Investor Relations
63	Glossar
63	Impressum

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	Anmerkungen	2023	%	2022	%
in CHF 1'000					
Umsatz	(1)	107'830	100,0 %	105'151	100,0 %
Direkte Kosten der erbrachten Leistung					
Spielbankenabgabe	(2)	-5'568	-5,2 %	-4'915	-4,7 %
Warenaufwand		-9'786	-9,1 %	-9'811	-9,3 %
Direkter Personalaufwand	(3)	-43'341	-40,2 %	-41'031	-39,0 %
Übriger direkter Betriebsaufwand	(4)	-9'289	-8,6 %	-9'299	-8,9 %
Bruttobetriebserfolg (GOI)		39'846	36,9 %	40'095	38,1 %
Verwaltung	(5)	-6'367	-5,9 %	-5'687	-5,4 %
Marketing	(5)	-5'360	-5,0 %	-5'113	-4,9 %
Unterhalt	(5)	-7'234	-6,7 %	-6'463	-6,1 %
Energie	(5)	-2'519	-2,3 %	-2'210	-2,1 %
Bruttobetriebsergebnis (GOP)		18'366	17,0 %	20'622	19,6 %
Liegenschaften- und Versicherungsaufwand		-891	-0,8 %	-791	-0,7 %
Übriger Aufwand und Ertrag	(6)	459	0,4 %	629	0,6 %
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		17'934	16,6 %	20'460	19,5 %
Abschreibung Sachanlagen	(7)	-15'465	-14,3 %	-15'647	-14,9 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		2'469	2,3 %	4'813	4,6 %
Zinsaufwand		-2'117	-2,0 %	-1'057	-1,0 %
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	(11)	1'932	1,8 %	3'018	2,8 %
Ergebnis vor Ertragssteuern		2'284	2,1 %	6'774	6,4 %
Ertragssteuern	(8)	-520	-0,5 %	-308	-0,3 %
Jahresgewinn		1'764	1,6 %	6'466	6,1 %
Davon entfallen auf: Aktionäre der Grand Resort Bad Ragaz AG		1'531		6'488	
Minderheitsanteile	(9)	233		-22	
Ergebnis pro Aktie in CHF		64		271	

KONSOLIDIERTE BILANZ

	Anmerkungen	2023	%	2022	%
in CHF 1'000					
Per 31. Dezember					
AKTIVEN					
Flüssige Mittel		6'213	2,2 %	7'131	2,5 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(12)	3'732	1,3 %	2'621	0,9 %
Übrige Forderungen	(13)	1'289	0,4 %	1'233	0,4 %
Vorräte		4'075	1,4 %	3'718	1,3 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'913	0,7 %	1'696	0,6 %
Umlaufvermögen		17'222	6,0 %	16'399	5,7 %
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	(11)	8'865	3,1 %	10'051	3,5 %
Arbeitgeberbeitragsreserven	(18)	12'764	4,4 %	12'302	4,3 %
Finanzanlagen		21'629	7,5 %	22'353	7,7 %
Land	(7)	46'113	16,1 %	46'113	16,0 %
Gebäude	(7)	187'822	65,4 %	187'702	65,0 %
Übrige Sachanlagen	(7)	14'311	5,0 %	16'013	5,6 %
Sachanlagen		248'246	86,5 %	249'828	86,6 %
Anlagevermögen		269'875	94,0 %	272'181	94,3 %
TOTAL AKTIVEN		287'097	100,0 %	288'580	100,0 %
PASSIVEN					
Finanzverbindlichkeiten	(15)	67'800	23,6 %	-	0,0 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'777	0,6 %	2'220	0,8 %
Übrige Verbindlichkeiten	(17)	13'878	4,9 %	12'424	4,3 %
Passive Rechnungsabgrenzungen		9'255	3,2 %	10'517	3,6 %
Kurzfristiges Fremdkapital		92'710	32,3 %	25'161	8,7 %
Finanzverbindlichkeiten	(15)	43'882	15,3 %	111'031	38,5 %
Latente Ertragssteuerrückstellungen	(16)	6'148	2,2 %	5'891	2,0 %
Passive Rechnungsabgrenzungen		126	0,0 %	168	0,1 %
Langfristiges Fremdkapital		50'156	17,5 %	117'090	40,6 %
Aktienkapital		23'940	8,3 %	23'940	8,3 %
Kapitalreserven		76'435	26,7 %	76'457	26,5 %
Eigene Aktien	(14)	-245	-0,1 %	-105	-0,0 %
Gewinn- und übrige Reserven		43'757	15,2 %	43'825	15,1 %
Eigenkapital der Aktionäre		143'887	50,1 %	144'117	49,9 %
Minderheitsanteile	(9)	344	0,1 %	2'212	0,8 %
Eigenkapital		144'231	50,2 %	146'329	50,7 %
TOTAL PASSIVEN		287'097	100,0 %	288'580	100,0 %

ENTWICKLUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

in CHF 1'000

	AN- MER- KUNG	AKTIEN- KAPITAL	KAPITAL- RESERVEN	EIGENE AKTIEN	GEWINN- RESERVEN	EIGEN- KAPITAL AKTIO- NÄRE ¹⁾	MINDER- HEITS- ANTEILE	EIGEN- KAPITAL
Stand per 1. Januar 2022		23'940	76'520	-296	37'337	137'501	2'234	139'735
Jahresgewinn					6'488	6'488	-22	6'466
Kauf von eigenen Aktien ²⁾	(14)			-260		-260		-260
Aktienbasierte Vergütung ²⁾	(21)		-63	451		388		388
Stand per 31. Dezember 2022		23'940	76'457	-105	43'825	144'117	2'212	146'329
Jahresgewinn					1'531	1'531	233	1'764
Erwerb von Minderheitsanteilen							-2'101	-2'101
Goodwill	(10)				-1'599	-1'599		-1'599
Kauf von eigenen Aktien	(14)			-476		-476		-476
Aktienbasierte Vergütung	(21)		-22	336		314		314
Stand per 31. Dezember 2023		23'940	76'435	-245	43'757	143'887	344	144'231

¹⁾ Aktionäre der Grand Resort Bad Ragaz AG.

²⁾ Die Vorjahrespositionen wurden angepasst und der Kauf eigener Aktien sowie die aktienbasierte Vergütung brutto dargestellt.

Das Aktienkapital der Grand Resort Bad Ragaz AG beträgt per 31. Dezember 2023 wie auch im Vorjahr per 31. Dezember 2022 CHF 23'940'000. Das Aktienkapital ist in 23'940 Namenaktien à nominal CHF 1'000 pro Aktie eingeteilt. Die nicht ausschüttbaren, statutarischen und gesetzlichen Reserven belaufen sich auf CHF 11'970'000.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF 1'000

	Anmerkungen	2023	2022
Jahresgewinn		1'764	6'466
Ertragssteuern	(8)	520	308
Zinsaufwand		2'117	1'057
Abschreibung Sachanlagen	(7)	15'465	15'647
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen		21	-110
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	(11)	-1'932	-3'018
Übrige nicht liquiditätswirksame Ergebnisse		54	-388
Veränderung Warenvorräte		-357	-974
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-1'555	105
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		866	-887
Bezahlte Zinsen		-2'108	-1'053
Bezahlte Ertragssteuern		-101	-
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		14'754	17'153
Erwerb von Sachanlagen	(7)	-15'237	-7'950
Veräusserung von Sachanlagen		4	569
Erwerb von Minderheitsanteilen		-3'700	-
Verkauf von assoziierten Gesellschaften	(11)	-	77
Kauf von Wertschriften		-126	-
Erhaltene Dividenden	(11)	3'118	738
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-15'941	-6'566
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		6'000	-
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-5'400	-9'760
Kauf von eigenen Aktien	(14)	-476	-260
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		124	-10'020
Umrechnungsdifferenzen auf flüssige Mittel		145	98
Veränderung der flüssigen Mittel		-918	665
Flüssige Mittel per 1. Januar		7'131	6'466
Flüssige Mittel per 31. Dezember		6'213	7'131
Veränderung der flüssigen Mittel		-918	665

KONSOLIDIERUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Allgemeines

Die Grand Resort Bad Ragaz AG besteht aus den Unternehmensbereichen Resort, Tamina Therme, Casino und Clinic. Der Unternehmensbereich Resort umfasst das Fünf-Sterne-Grand-Hotel Quellenhof & Spa Suites sowie das Fünf-Sterne-Grand-Hotel Hof Ragaz und das Boutique-Hotel Palais mit insgesamt 247 Zimmern und Suiten, den Thermal Spa, das Medizinische Zentrum, die Clinic Bad Ragaz mit 25 Betten, das Business & Events Center mit modernster Ausstattung sowie zwei eigene Golfplätze (18- und 9-Loch-Anlage). Sieben Restaurants, ein Bistro, ein Sushi-Take-away sowie ein Café sorgen für kulinarische Vielfalt. In Kombination mit dem öffentlichen Thermalheilbad Tamina Therme ist das Angebot rund um Spa und Wellbeing herausragend, und das Resort zählt zu den grössten Spa-Landschaften Europas. Der Unternehmensbereich Casino umfasst die Aktivitäten des Casinos Bad Ragaz mit einer B-Konzession der Eidgenössischen Spielbankenkommission.

Die Konzernrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG beruht auf einheitlichen, für alle Konzerngesellschaften geltenden allgemein anerkannten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Sie wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER erstellt und zeigt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Grand Resort Bad Ragaz AG. Im Weiteren werden die gesetzlichen Vorschriften nach Obligationenrecht (OR) eingehalten.

Konsolidierungskreis und -methoden

Der Konsolidierungskreis umfasst für die Vollkonsolidierung jene Gesellschaften, an denen die Grand Resort Bad Ragaz AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechtsanteile besitzt bzw. die durch die Grand Resort Bad Ragaz AG kontrolliert werden. Die Konsolidierung bezieht sich für alle Gesellschaften auf das Kalenderjahr. Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Nicht vollkonsolidiert werden Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil zwischen 20 und 50%. Diese werden nach der Equity-Methode erfasst und zum anteiligen Eigenkapital per Bilanzstichtag bilanziert. Das anteilige Jahresergebnis wird in der konsolidierten Erfolgsrechnung als Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften im Finanzergebnis ausgewiesen.

Änderungen in der Berichterstattung

Es sind keine wesentlichen Änderungen in der Berichterstattung eingetreten.

Konsolidierungskreis

Folgende Gesellschaften gehören per 31. Dezember 2023 zum Konsolidierungskreis:

GESELLSCHAFT	BETEILIGUNGSQUOTE	METHODE ZUR ERFASSUNG	GRUNDKAPITAL NOMINELL IN CHF 1'000
Grand Resort Bad Ragaz AG, Bad Ragaz		Vollkonsolidierung	23'940
Casino Bad Ragaz AG, Bad Ragaz	100,0 %	Vollkonsolidierung	3'000
Tamina Therme AG, Bad Ragaz	100,0 %	Vollkonsolidierung	11'960
Clinic Bad Ragaz AG, Bad Ragaz	51,0 %	Vollkonsolidierung	100
Casino Admiral AG, Ruggell	34,0 %	Equity-Methode	10'000
Andsan AG, Bad Ragaz	48,0 %	Equity-Methode	100

Die Grand Resort Bad Ragaz AG hat ihre Beteiligung an der Casino Bad Ragaz AG am 2. Mai 2023 und am 29. August 2023 von 66,7% auf 100% erhöht. Der erworbene Goodwill wurde mit dem Eigenkapital verrechnet.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und kurzfristige Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens drei Monaten.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt worden sind. Die Pauschalwertberichtigung basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko ansteigt.

Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Durchschnittspreisen bewertet. Für inkurante Warenvorräte und solche mit geringem Lagerumschlag werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Sachanlagen

Das Land wird zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Gebäude und übrigen Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen sowie allfälliger Wertverminderungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer. Bei der Bestimmung der Nutzungsdauer werden die physische Lebensdauer sowie technologische und absatzpolitische Aspekte berücksichtigt. Soweit Komponenten grösserer Anlagen unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte abgeschrieben.

Die angewandten Abschreibungsdauern betragen:

ANLAGEKATEGORIE	ABSCHREIBUNGSDAUER	BEISPIELE
Land	Keine Abschreibung	
Kunst	Keine Abschreibung	Bilder, Antiquitäten, Skulpturen
Gebäude	30 oder 50 Jahre	Gebäudehülle, Dächer, Isolationen, Fenster
Installationen, Einrichtungen	10, 15, 20, 30 oder 50 Jahre	Leitungsführungen, Klima-, Heizungs-, Lift-, Lüftungs- und Thermalwasserleitung
Innenausbau	10, 15 oder 20 Jahre	Oberflächenbeschichtung, Maler-, Gipser- und Tapezierarbeiten, Teppiche, Türen, Einbauschränke, Sanitäreinrichtung
Mobiliar	5 oder 10 Jahre	
Maschinen, Geräte	3, 5 oder 8 Jahre	
Fahrzeuge	3 oder 5 Jahre	
Informatik	3, 5 oder 10 Jahre	

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise auf eine nachhaltige Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Finanzanlagen

Das finanzielle Anlagevermögen umfasst Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden zum anteiligen Eigenkapital per Bilanzstichtag erfasst.

Finanzverbindlichkeiten

Die Ersterfassung der Finanzverbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich Transaktionskosten. Unter der Position Finanzverbindlichkeiten sind Hypotheken, übrige Bankverbindlichkeiten sowie Darlehen des Bundes bilanziert. Die Gesellschaft hat für einen Unternehmensbereich ein zinsloses Darlehen des Bundes er-

halten. Die Darlehen werden zum Marktwert erfasst und anschliessend anhand der Effektivzinsmethode aufgezinnt. Die Differenz zwischen Marktwert und Nominalwert bei Darlehensgewährung wird abgegrenzt und über die Nutzungsdauer der Investition in die Erfolgsrechnung als Subventionszuschuss (übriger Ertrag) übertragen. Diese Abgrenzung wird unter der Position langfristige passive Rechnungsabgrenzungen bilanziert.

Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Währungs- und Zinssatzrisiken werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Die Verbuchung der derivativen Finanzinstrumente hängt vom abgesicherten Grundgeschäft ab. Derivate zur Absicherung von Wertänderungen eines bereits bilanzierten Grundgeschäftes werden nach den gleichen Bewertungsgrundsätzen verbucht, die beim abgesicherten Grundgeschäft zur Anwendung kommen.

Bei Absicherungen mittels Zinssatzswaps werden die positiven oder negativen Wiederbeschaffungswerte des Derivates nicht bilanziert, sondern lediglich im Anhang offenge-

legt. Bei einem Austausch von variablen Zinsen gegen fixe Zinsen werden die aus der Absicherung resultierenden Zinszahlungen im Finanzaufwand erfasst.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Arbeitnehmenden der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe sind für die berufliche Vorsorge bei der Personalvorsorge-stiftung des Schweizer Gastroverbandes (GastroSocial) angeschlossen.

Die Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen der Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden finanziert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den vorhandenen Vorsorgeeinrichtungen auf die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird passiviert, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Aktiven erfasst. Wertveränderungen von Arbeitgeberbeitragsreserven und bilanzierte Auswirkungen von Über- oder Unterdeckungen bei Vorsorgeeinrichtungen werden erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

Eigene Aktien und aktienbezogene Vergütungen

Eigene Aktien werden mit ihrem Anschaffungswert als separate Minusposition im Eigenkapital erfasst. Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräusserung eigener Aktien werden den Kapitalreserven gutgeschrieben bzw. belastet. Aktienbasierte Vergütungen werden zum Marktwert bewertet und im Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet.

Ertragssteuern

Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuern basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und berücksichtigt grundsätzlich alle künftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen. Die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt aufgrund des für das jeweilige Steuer-subjekt per Bilanzstichtag gültigen künftigen Steuersatzes. Aktive latente Steuern und passive latente Steuern werden verrechnet, sofern sie dasselbe Steuersubjekt betreffen und von derselben Steuerbehörde erhoben werden. Steuerliche Verlustvorträge werden nicht aktiviert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst. Skonti werden als Anschaffungspreisminderungen in den entsprechenden Erfolgsrechnungspositionen erfasst.

Umsatzlegung

Erträge werden bei der Erbringung der Dienstleistung an den Kunden abzüglich der Umsatzsteuer und der Rabatte erfasst. Die Erlöse setzen sich hauptsächlich aus Hotellerie- und Gastronomieumsätzen, Dienstleistungen im Bereich der Medizin und Rehabilitation, Erträge im Bereich Golf & Sports, Bädereintritten sowie Casinospielerträgen zusammen.

Eventualverpflichtungen

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

ANMERKUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

1. Segmentinformationen

in CHF 1'000

Umsätze	RESORT		TAMINA THERME		CASINO		CLINIC		TOTAL KONZERN	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Grand Hotels	61'566	62'320							61'566	62'320
Medizinisches Zentrum	4'842	4'782							4'842	4'782
Golf & Sports	8'906	8'910							8'906	8'910
Übrige Bereiche	1'946	2'442							1'946	2'442
Tamina Therme			13'771	12'048					13'771	12'048
Casino					14'049	12'299			14'049	12'299
Clinic							2'750	2'350	2'750	2'350
Total	77'260	78'454	13'771	12'048	14'049	12'299	2'750	2'350	107'830	105'151

Kennzahlen	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Investitionen	13'148	7'249	341	1'181	420	160	-	-	13'909	8'590
Anzahl Vollzeitäquivalente ¹⁾	527	522	48	44	47	46	-	-	622	612
Anzahl Mitarbeitende ^{1)/2)}	662	648	81	76	54	54	-	-	797	778
Logiernächte Grand Hotels	71'078	78'450							71'078	78'450
Gästezimmer Grand Hotels	247	247							247	247
Zimmerbelegung Grand Hotels (in %)	51,9 %	57,0 %							51,9 %	57,0 %
Frequenzen Tamina Therme			322'017	286'635					322'017	286'635
Besucher Casino Bad Ragaz					73'409	66'977			73'409	66'977
Zimmer Clinic Bad Ragaz							25	25	25	25
Pflegetage Clinic Bad Ragaz ³⁾							7'698	7'601	7'698	7'601
Zimmerbelegung Clinic Bad Ragaz (in % ³⁾							83,4 %	82,5 %	83,4 %	82,5 %

¹⁾ Die personellen Ressourcen für die Geschäftstätigkeit der Clinic Bad Ragaz AG werden durch die Stiftung Klinken Valens und die Grand Resort Bad Ragaz AG zur Verfügung gestellt, basierend auf den jeweiligen Management-Verträgen.

²⁾ Die Werte des Vorjahres wurden gegenüber dem Geschäftsbericht 2022 berichtigt und inkludieren neu die Aushilfen.

³⁾ Pflegetage Clinic Bad Ragaz und Zimmerbelegung des gesamten Klinikgeschäfts (ausländische Selbstzahler/-innen und Schweizer Kassenpatient/-innen).

2. Spielbankenabgabe

Die Spielbankenabgabe wurde auf dem Bruttospielertrag des Casinos erhoben. Der Basisabgabesatz beträgt 40,0 %, der effektive Satz 40,3 % (Vorjahr: 40,1 %). Dazu kommen 1,5 % (Vorjahr: 1,5 %) Zuwendung an die Förderstiftung der Region Sarganserland-Walensee-Werdenberg und 0,6 % (Vorjahr: 0,6 %) Aufsichtsabgabe an die Eidgenössische Spielbankenkommission.

3. Direkter Personalaufwand

in CHF 1'000

	2023	2022
Löhne und Gehälter	44'716	42'488
Kurzarbeitsentschädigung	-	-586
Sozialleistungen (ohne Personalvorsorgeaufwand)	3'947	3'696
Personalvorsorgeaufwand	1'251	1'059
Übriger Personalaufwand	1'667	1'713
Total Personalaufwand	51'581	48'370
./. Personalaufwand Verwaltung/Marketing/Unterhalt (siehe Anmerkung 5)	-8'240	-7'339
Total direkter Personalaufwand	43'341	41'031

4. Übriger direkter Betriebsaufwand

in CHF 1'000

	2023	2022
Reinigung, Wäsche	3'900	3'504
Kreditkarten-, Reisebüro- und Vermittlungskommissionen	1'423	1'633
Kommunikation, Drucksachen, Büromaterial, Fotokopien	400	309
Drittleistungen Medizinisches Zentrum	814	763
Allgemeiner Betriebsaufwand	2'752	3'090
Total übriger direkter Betriebsaufwand	9'289	9'299

5. Verwaltung/Marketing/Unterhalt/Energie

in CHF 1'000

	PERSONALAUFWAND		SACHAUFWAND		TOTAL	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Verwaltung	4'454	3'768	1'913	1'919	6'367	5'687
Marketing	2'028	1'889	3'332	3'224	5'360	5'113
Unterhalt	1'758	1'682	5'476	4'781	7'234	6'463
Energie	-	-	2'519	2'210	2'519	2'210
Total Verwaltung/Marketing/Unterhalt/Energie	8'240	7'339	13'240	12'134	21'480	19'473

6. Übriger Aufwand und Ertrag

in CHF 1'000

	2023	2022
Übriger Aufwand	-206	-697
Übriger Ertrag	665	1'326
Total übriger Aufwand und Ertrag	459	629

Im übrigen Aufwand sind Verluste aus der Veräusserung von Anlagevermögen, mehrwertsteuerliche Vorsteuerkürzungen im Rahmen der Gruppenbesteuerung, Kosten für die Neuvergabe der Spielbankkonzession und sonstige Aufwendungen enthalten. Im übrigen Ertrag sind Versicherungsleistungen, Gewinne aus der Veräusserung von Anlagevermögen, Auflösungen von Abgrenzungen nicht eingelöster Gutscheine, Subventionszuschüsse des Kantons für das Darlehen des Bundes sowie sonstige Erträge enthalten.

7. Sachanlagen

in CHF 1'000

2023	LAND	GEBÄUDE	MOBILIAR, KUNST, BILDER	MASCHNEN, GERÄTE, FAHRZEUGE	INFOR- MATIK	SACH- ANLAGEN IM BAU	TOTAL
Anschaffungswerte 1. Januar 2023	46'113	388'777	20'601	19'412	10'609	4'601	490'113
Zugänge	-	-	3	410	104	13'392	13'909
Abgänge	-	-3'287	-4'485	-2'621	-387	-	-10'780
Umgliederung	-	12'972	1'725	622	812	-16'131	-
Anschaffungswerte 31. Dezember 2023	46'113	398'462	17'844	17'823	11'138	1'862	493'242
Kumulierte Abschreibungen 1. Januar 2023	-	201'075	15'331	16'531	7'348	-	240'285
Zugänge	-	12'832	603	864	1'166	-	15'465
Abgänge	-	-3'267	-4'482	-2'620	-385	-	-10'754
Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2023	-	210'640	11'452	14'775	8'129	-	244'996
Nettobuchwert 31. Dezember 2023	46'113	187'822	6'392	3'048	3'009	1'862	248'246

in CHF 1'000

2022	LAND	GEBÄUDE	MOBILIAR, KUNST, BILDER	MASCHNEN, GERÄTE, FAHRZEUGE	INFOR- MATIK	SACH- ANLAGEN IM BAU	TOTAL
Anschaffungswerte 1. Januar 2022	46'113	387'990	21'050	22'947	10'453	1'458	490'011
Zugänge	-	11	64	39	-	8'476	8'590
Abgänge	-	-1'437	-820	-4'059	-2'172	-	-8'488
Umgliederung	-	2'213	307	485	2'328	-5'333	-
Anschaffungswerte 31. Dezember 2022	46'113	388'777	20'601	19'412	10'609	4'601	490'113
Kumulierte Abschreibungen 1. Januar 2022	-	188'879	15'666	19'667	8'455	-	232'667
Zugänge	-	13'249	484	913	1'001	-	15'647
Abgänge	-	-1'053	-819	-4'049	-2'108	-	-8'029
Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2022	-	201'075	15'331	16'531	7'348	-	240'285
Nettobuchwert 31. Dezember 2022	46'113	187'702	5'270	2'881	3'261	4'601	249'828

Die Versicherungswerte der Brandschadenversicherung für Gebäude und übrige Sachanlagen in Höhe von CHF 513 Mio. (Vorjahr: CHF 490 Mio.) decken deren Wiederbeschaffungskosten. Die Immobilien sind zur Sicherung von Finanzverbindlichkeiten verpfändet (siehe Anmerkung 15). Im laufenden Geschäftsjahr wie auch im Vorjahr wurden keine Bauzinsen aktiviert.

8. Ertragssteuern

in CHF 1'000

	2023	2022
Laufende Ertragssteuern	-264	-103
Latente Ertragssteuern	-256	-205
Total Ertragssteuern	-520	-308

Per 31. Dezember 2023 bestehen steuerliche Verlustvorträge von total CHF 5,9 Mio. (Vorjahr: CHF 5,8 Mio.). Davon können CHF 3,1 Mio. bis in das Jahr 2026, CHF 2 Mio. bis in das Jahr 2027 und CHF 0,8 Mio. bis in das Jahr 2030 verrechnet werden. Die laufenden Ertragssteuern betreffen im Geschäftsjahr 2023 die Tamina Therme AG, die Casino Bad Ragaz AG und die Clinic Bad Ragaz AG.

9. Minderheitsanteile

	in CHF 1'000	
	2023	2022
Minderheitsanteile per 1. Januar	2'212	2'234
Erwerb von Minderheitsanteilen	-2'101	-
Ergebnis Mehrheitsaktionäre	233	-22
Total Minderheitsanteile per 31. Dezember	344	2'212

Im aktuellen Jahr betreffen die Minderheitsanteile die Clinic Bad Ragaz AG (Minderheitsbeteiligung von 49 % am Aktienkapital). Im Vorjahr 2022 betrafen die Minderheitsanteile die Casino Bad Ragaz AG (Minderheitsbeteiligung von 33,3% am Aktienkapital) sowie die Clinic Bad Ragaz AG (Minderheitsbeteiligung von 49 % am Aktienkapital).

10. Goodwill-Behandlung

Der Goodwill ist im Zeitpunkt des Erwerbs mit den Gewinnreserven verrechnet worden. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Eigenkapital und das Ergebnis sind, unter Berücksichtigung einer Goodwill-Nutzungsdauer von fünf Jahren, untenstehend dokumentiert.

Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung des Goodwills auf die Bilanz:

	in CHF 1'000	
	2023	
Ausgewiesenes Eigenkapital inkl. Minderheitsanteilen	144'231	
Eigenfinanzierungsgrad	50,2 %	
Anschaffungswert Goodwill		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	-	
Zugänge	1'599	
Abgänge	-	
Stand am Ende des Geschäftsjahres	1'599	
Kumulierte Abschreibungen		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	-	
Abschreibungen laufendes Jahr	107	
Abgänge	-	
Stand am Ende des Geschäftsjahres	107	
Theoretischer Nettobuchwert Goodwill	1'492	
Theoretisches Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile und Nettobuchwert Goodwill	145'723	
Theoretischer Eigenfinanzierungsgrad	50,8 %	

Auswirkungen einer theoretischen Abschreibung des Goodwills auf die Ergebnisse:

	in CHF 1'000	
	2023	
Ausgewiesener Jahresgewinn	1'764	
Theoretische Abschreibung Goodwill	-107	
Jahresgewinn nach Goodwill-Abschreibung	1'657	

11. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

	in CHF 1'000	
	2023	2022
Bilanzwert per 1. Januar	10'051	7'848
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	1'932	3'018
Erhaltene Dividenden	-3'118	-738
Verkauf von assoziierten Gesellschaften	-	-77
Bilanzwert per 31. Dezember	8'865	10'051

Der Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften betrifft fast ausschliesslich die Casino Admiral AG in Ruggell (LI).

12. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen können in nicht fällige und überfällige Forderungen gegliedert werden. Die Altersstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellt sich wie folgt dar:

	in CHF 1'000	
	2023	2022
Nicht fällig	3'414	2'465
Überfällig 1-30 Tage	210	56
Überfällig 30-60 Tage	82	34
Überfällig über 60 Tage	350	330
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vor Wertberichtigungen	4'056	2'885
./. Wertberichtigungen	-324	-264
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'732	2'621

Das Ausfallrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird laufend überwacht. Bei Anzeichen für ein erhöhtes Ausfallrisiko wird die Forderung in Höhe des zu erwartenden Ausfalls wertberichtigt. Am Bilanzstichtag waren die Forderungen breit gestreut. Die höchste Einzelforderung gegenüber Dritten betrug CHF 488'500 (Vorjahr: CHF 369'211).

13. Übrige Forderungen

	in CHF 1'000	
	2023	2022
Forderungen gegenüber Nahestehenden	1	2
Sonstige Forderungen	1'288	1'231
Total übrige Forderungen	1'289	1'233

14. Eigene Aktien

	in CHF 1'000	
NAMENAKTIEN	ANZAHL AKTIEN	TOTAL
Bestand per 1. Januar 2022	58	296
Kauf eigener Aktien ¹⁾	53	260
Aktienbasierte Vergütung ²⁾	-90	-451
Bestand per 31. Dezember 2022	21	105
Kauf eigener Aktien ¹⁾	88	476
Aktienbasierte Vergütung ²⁾	-63	-336
Bestand per 31. Dezember 2023	46	245

¹⁾ Im Jahr 2023 wurden 88 Namenaktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 5'406 erworben (Vorjahr 2022: 53 Namenaktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 4'912).

²⁾ Siehe Anmerkung 21.

15. Finanzverbindlichkeiten

in CHF T'000

	2023	2022
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	67'800	-
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	43'882	111'031
Total Finanzverbindlichkeiten	111'682	111'031

Die Kreditverträge der Finanzverbindlichkeiten haben folgende Verfalldaten:

in CHF T'000

	2023	2022
Ablauf Ende 2024	67'800	79'200
Ablauf Ende 2025	24'400	24'400
Ablauf Ende 2026	400	400
Ablauf Ende 2027	400	400
Ablauf Ende 2028 und später	18'682	6'631
Total Finanzverbindlichkeiten	111'682	111'031

Die Finanzverbindlichkeiten sind durch Immobilien der Gruppe gedeckt. Dafür sind bei Kreditinstituten Schuldbriefe im Wert von CHF 178,5 Mio. (Vorjahr: CHF 178,5 Mio.) hinterlegt. Die durchschnittliche Verzinsung der grundpfandgesicherten Finanzverbindlichkeiten im Jahr 2023 betrug 1,9% (Vorjahr: 0,9%).

Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber den Banken enthalten Mindestanforderungen an die Finanzkennzahlen («debt covenants») in Bezug auf den Schuldendienstfaktor (definiert als Verhältnis von EBITDA inkl. Gewinnanteile aus Equity-Beteiligungen dividiert durch die Summe von Zinsaufwand und vertraglich vereinbarten Amortisationen) sowie den Eigenfinanzierungsgrad (definiert als Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme). Diese Kennzahlen beziehen sich auf die Konzernrechnung. Die Mindestanforderungen waren während der gesamten Berichtsperiode erfüllt.

16. Latente Ertragssteuerrückstellungen

in CHF T'000

POSITIONEN MIT LATENTEN STEUERN	SACHANLAGE-VERMÖGEN	ARBEITGEBER-BEITRAGS-RESERVE	ÜBRIGE VERBINDLICH-KEITEN	TOTAL
Buchwert per 1. Januar 2022	3'984	1'701	-	5'685
Bildung	188	82	19	289
Auflösung	-58	-25	-	-83
Buchwert per 31. Dezember 2022	4'114	1'758	19	5'891
Bildung	188	66	3	257
Buchwert per 31. Dezember 2023	4'302	1'824	22	6'148

Der Steuersatz für die Berechnung der latenten Ertragssteuern beträgt 14,29% (Vorjahr: 14,29%).

17. Übrige Verbindlichkeiten

in CHF T'000

	2023	2022
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	74	73
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	13'804	12'351
Total übrige Verbindlichkeiten	13'878	12'424

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen und ausstehende Geschenkgutscheine sowie Geldkarten.

18. Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Gesellschaften der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe sind der Pensionskasse GastroSocial angeschlossen. Die Vorsorgepläne sind nach dem Beitragsprimat ausgestaltet. Neben dieser Pensionskasse besteht mit der Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe eine patronale Stiftung. Der Personalvorsorgeaufwand entspricht den periodengerecht abgegrenzten Arbeitgeberbeiträgen zuzüglich des Ergebnisses aus der Arbeitgeberbeitragsreserve. In der Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe besteht eine Arbeitgeberbeitragsreserve in Höhe von nominal CHF 12,8 Mio. (Vorjahr: CHF 12,3 Mio.). Die Veränderung entspricht der performanceabhängigen Verzinsung, die dem Personalvorsorgeaufwand gutgeschrieben worden ist.

in CHF T'000

Arbeitgeberbeitragsreserve	2023	2022
Bestand per 1. Januar	12'302	11'730
Verzinsung	462	572
Bestand per 31. Dezember	12'764	12'302
Zusammensetzung Personalvorsorgeaufwand		
Beiträge Pensionskasse GastroSocial	1'713	1'631
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve	-462	-572
Total Personalvorsorgeaufwand	1'251	1'059

Eckdaten Personalvorsorgeeinrichtung GastroSocial

	2023	2022
Deckungsgrad	115,1 %	112,4 %
Aktivversicherte	196'686	175'964
Aktivversicherte Grand Resort Bad Ragaz Gruppe	652	634
Rentner/-innen	16'513	15'702
Rentner/-innen Grand Resort Bad Ragaz Gruppe	85	76

Aufgrund der umfassenden Solidaritäten in der Gemeinschaftseinrichtung der Pensionskasse GastroSocial kann die Überdeckung nicht den angeschlossenen Gesellschaften zugeordnet werden. Es kann daher kein wirtschaftlicher Anteil bzw. Nutzen zugunsten der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe geltend gemacht werden. Die patronale Stiftung Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe weist keine freien Mittel aus und daher bestehen auch in dieser Stiftung keine wirtschaftlichen Anteile aus einer Überdeckung zugunsten der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe.

19. Risikomanagement

Das Risikomanagement wurde als ganzheitlicher Risikoprozess für die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe im Jahr 2023 in sämtlichen Unternehmensbereichen systematisch angewandt. Die durch die Geschäftsleitung jährlich erstellten Risikolandkarten umfassen die wesentlichen Risiken der verschiedenen Geschäftsbereiche der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe. Die Gliederung der Eintrittswahrscheinlichkeit erfolgte in fünf Kategorien. Die erfassten Risiken wurden unter Berücksichtigung von bereits umgesetzten Massnahmen quantifiziert. Die Risikoübersichten, welche die wesentlichen 24 Risiken der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe beinhalten, wurden im Berichtsjahr einmal durch die Geschäftsleitung und einmal durch den Verwaltungsrat diskutiert. Massnahmen zur Reduktion der Risiken sind definiert worden und befinden sich in Übereinstimmung mit den strategischen Zielen der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe in der Umsetzung.

Finanzielles Risikomanagement

Bedingt durch die unterschiedlichen Aktivitäten, ist die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken wie Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (insbesondere Zinssatzrisiko) ausgesetzt. Der Verwaltungsrat trägt die oberste Verantwortung für die finanzielle Risikopolitik der Gruppe. Die Risikopolitik zielt darauf ab, dass entsprechende Risiken identifiziert und analysiert werden. Die Risiken werden im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit durch die Geschäftsleitung laufend überwacht.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko beschreibt das Risiko, das entsteht, wenn die Gruppe nicht in der Lage ist, ihre Verpflichtungen bei Fälligkeit zu erfüllen. Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe stellt durch ein vorsichtiges Liquiditätsmanagement sicher, dass genügend Liquidität vorhanden ist, um ihren fälligen Verbindlichkeiten nachzukommen. Dies schliesst die Möglichkeit zur Finanzierung durch einen adäquaten Betrag aus zugesagten Kreditlimiten mit ein. Die Liquidität der Gruppe, insbesondere die Finanzierungstätigkeit, wird zentral bewirtschaftet, verwaltet und überwacht. Zur Finanzierung der Geldabflüsse in den kommenden sechs bis zwölf Monaten stehen nebst operativen Cashflows zugesagte Kreditlimiten zur Verfügung.

Kreditrisiko

Kreditrisiken können aus flüssigen Mitteln bei Finanzinstituten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrigen Forderungen bestehen. Finanzinstitute müssen ein erstklassiges Rating aufweisen, um mit der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe Bankbeziehungen pflegen zu können. Die Gefahr von Klumpenrisiken in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist durch die grosse Anzahl und die breite Streuung der Kundenguthaben beschränkt. Das maximale Kreditrisiko entspricht dem Buchwert der finanziellen Aktiven.

Zinsänderungsrisiko

Von Bedeutung für die Gruppe ist das Zinsänderungsrisiko. Bei den Finanzverbindlichkeiten hat die Gruppe langfristige Verträge mit teilweise festen Zinssätzen abgeschlossen, die das Zinsänderungsrisiko minimieren. Die nachfolgende Darstellung gibt einen Überblick über die Zinssätze und die Restdauer der Zinssatzfixierungen der Finanzverbindlichkeiten:

Verzinsung der Finanzverbindlichkeiten

in CHF T'000

PER 31. DEZEMBER 2023	BIS 1 JAHR	1-3 JAHRE	3-6 JAHRE	ÜBER 6 JAHRE	BUCHWERT TOTAL
Finanzverbindlichkeiten bis 1,0 %	-	25'200	682	-	25'882
Finanzverbindlichkeiten 1,0 - 2,0 %	-	-	6'000	-	6'000
Finanzverbindlichkeiten 2,0 - 3,0 %	67'800	-	6'000	6'000	79'800
Total Finanzverbindlichkeiten	67'800	25'200	12'682	6'000	111'682

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden in den meisten Fällen auf Basis eines variablen Satzes verzinst. Zurzeit beinhalten die langfristigen Finanzverbindlichkeiten Festhypotheken. Die Fremdfinanzierung erfolgt grundsätzlich in Übereinstimmung mit der Zinsabsicherungsstrategie.

Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe setzt derivative Finanzinstrumente ein, um das Zinsänderungsrisiko auf verzinslichem Fremdkapital abzusichern. Hierzu werden Zinssatzswaps benutzt. Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Absicherungszwecken und nicht zur Gewinnerzielung eingesetzt. Zur Absicherung von Zinsrisiken hat die Gruppe im Jahr 2023 einen Swap über CHF 15 Mio. mit einer Laufzeit von fünf Jahren abgeschlossen. Die aus der Absicherung resultierenden Zinszahlungen wurden im Finanzaufwand erfasst. Der negative Marktwert des Derivats beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 0,2 Mio.

Fremdwährungs-Änderungsrisiko

Per 31. Dezember 2023 bestanden keine Fremdwährungs-Absicherungen.

20. Operatives Leasing

in CHF T'000

	2023	2022
Leasingverpflichtung bis 1 Jahr	5	20
Leasingverpflichtung 2-5 Jahre	12	-
Total operatives Leasing (Nominalwerte)	17	20

Die operativen Leasingverpflichtungen beinhalten die Mieten von Geschäftsfahrzeugen.

21. Aktienbasierte Vergütung

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung und des obersten Kaders, die länger als drei Jahre für die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe tätig sind, besteht ein Aktienbeteiligungsplan. Der vom Verwaltungsrat festgelegte Plan sieht vor, dass im Unternehmen ein Teil der variablen Vergütung in Form von Aktien bezogen werden kann. Die zugeteilten Aktien sind mit einer Veräusserungssperrfrist von drei Jahren ab Zuteilung belegt. Die Stimm- und Dividendenberechtigung geht nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten über. Den Mitgliedern der Geschäftsleitung und des obersten Kaders wurden im Jahr 2023 63 Namenaktien (Vorjahr: 90) der Grand Resort Bad Ragaz AG zu einem Vorzugspreis von 50% des Marktwertes abgegeben. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan beträgt CHF 151'921 (Vorjahr: CHF 191'750).

Diese aktienbasierte Vergütung ermöglicht die Beteiligung der Geschäftsleitung und des obersten Kaders am langfristigen Erfolg der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe. Diese Beteiligung hat unter anderem zum Ziel, die Identifikation mit der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe und die Ausrichtung auf die Aktionärsinteressen weiter zu fördern.

22. Transaktionen mit Nahestehenden

Mit der Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe und der Andsan AG wurden im Geschäftsjahr 2022 Umsätze im Umfang von CHF 0,3 Mio. (Vorjahr: CHF 0,3 Mio.) erzielt. Insgesamt wurden Waren und Dienstleistungen im Umfang von CHF 0,9 Mio. (Vorjahr: CHF 0,8 Mio.) bezogen. Alle Transaktionen mit Nahestehenden erfolgten zu unter Dritten üblichen Konditionen. Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden sind im Anhang offengelegt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats beziehen ein festes, ihrer Funktion entsprechendes Honorar und eine Spesenentschädigung. Die Gesamtbezüge exklusive Altersvorsorge des Verwaltungsrats betragen für das Geschäftsjahr 2023 CHF 500'000 (Vorjahr: CHF 610'000). Im Jahr 2023 und im Vorjahr wurden dem Verwaltungsrat keine zusätzlichen Arbeiten auf Projektbasis vergütet. Die Arbeitgeberbeiträge für die Altersvorsorge des Verwaltungsrats beliefen sich für das Geschäftsjahr 2023 auf CHF 22'000 (Vorjahr: CHF 20'000). Im Geschäftsjahr 2023 und im Vorjahr wurden keine Abgangsentschädigungen an Mitglieder des Verwaltungsrates ausbezahlt.

23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde am 19. März 2024 durch den Verwaltungsrat genehmigt. Sie unterliegt zudem noch der Genehmigung durch die Generalversammlung. Es sind keine nennenswerten Ereignisse zwischen dem Bilanzstichtag und dem 19. März 2024 eingetreten, die zu einer Anpassung der ausgewiesenen Bilanzwerte geführt haben und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

KENNZAHLEN

BASIEREND AUF DER KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG

	2023	2022	2021	2020	2019
Profitabilität					
Entwicklung des Umsatzes gegenüber Vorjahr (in %)	2,5	12,0	18,0	-25,4	-1,8
Personalaufwand in % des Umsatzes	47,8	46,0	46,4	53,5	48,0
Durchschnittlicher Personalbestand (FTE)	622	612	576	596	652
Umsatz pro Mitarbeitenden (in CHF 1'000)	173	172	163	133	164
Bruttobetriebserfolg (GOI) in % des Umsatzes	37,0	38,1	37,1	28,8	33,2
Bruttobetriebsergebnis (GOP) in % des Umsatzes	17,0	19,6	17,7	7,6	13,4
Betrieblicher Cashflow in % des Umsatzes	13,7	16,3	20,7	4,5	9,6
Entwicklung des betrieblichen Cashflows gegenüber Vorjahr (in %)	-14,0	-11,9	438,5	-64,6	-37,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in % des Umsatzes	2,3	4,6	3,5	-11,6	-2,0
Entwicklung des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern gegenüber Vorjahr (in %)	-48,7	46,9	135,6	-325,4	-138,5
Jahresergebnis in % des Umsatzes ¹⁾	1,6	6,1	4,1	-9,6	2,9
Entwicklung des Jahresergebnisses gegenüber Vorjahr (in %) ¹⁾	-72,7	69,4	149,9	-351,5	-59,5
Solvenz					
Eigenkapital in % der Bilanzsumme ¹⁾	50,2	50,7	47,9	45,2	44,9
Eigenkapitalrendite (in %) ¹⁾	1,2	4,5	2,8	-5,5	2,1
Nettofinanzposition in % des Eigenkapitals ²⁾	73,1	71,0	81,8	97,9	97,0
Deckungsgrad der Fremdkapitalzinsen (in %) ³⁾	847,2	1'935,9	1'717,7	451,8	943,6
Return on Capital Employed (ROCE) (in %) ⁴⁾	0,8	1,7	1,2	-3,2	-0,6
Anlagevermögen in % der Bilanzsumme	94,0	94,3	95,0	95,9	95,4
Abschreibungen in % der Anschaffungswerte des Anlagevermögens (ohne Land)	3,5	3,5	3,4	3,4	3,4
Unterhalt und Investitionen in % der Anschaffungswerte des Anlagevermögens (ohne Land)	4,7	3,4	2,6	1,5	12,4

¹⁾ Das Jahresergebnis und das Eigenkapital enthalten die Minderheitsanteile.

²⁾ Nettofinanzposition definiert als kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel.

³⁾ EBITDA/Zinsaufwand.

⁴⁾ EBI/(Eigenkapital und verzinsliches Fremdkapital).



BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ AG, BAD RAGAZ BERICHT ZUR PRÜFUNG DER KONZERNRECHNUNG

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG und ihrer Tochtergesellschaften (des Konzerns) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen

keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der

unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben;
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird;
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen
und anderen rechtlichen Anforderungen**

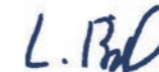
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



David Grass
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Luca Biel
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 19. März 2024

Beilagen:

- Konzernrechnung bestehend aus Konzernbilanz, Konzernerfolgsrechnung, Konzerneigenkapitalnachweis, Konzerngeldflussrechnung und Konzernanhang



ERFOLGSRECHNUNG
GRAND RESORT BAD RAGAZ AG

in CHF T'000

	Anmerkungen	2023	%	2022	%
Umsatz		79'151	98,0 %	80'227	98,0 %
Übriger Ertrag	(2.12)	1'653	2,0 %	1'607	2,0 %
Gesamtleistung		80'804	100,0 %	81'834	100,0 %
Warenaufwand		-8'402	-10,4 %	-8'585	-10,5 %
Personalaufwand	(2.10)	-42'649	-52,8 %	-40'534	-49,5 %
Übriger direkter Betriebsaufwand	(2.11)	-7'713	-9,6 %	-7'931	-9,7 %
Verwaltungsaufwand		-1'249	-1,5 %	-1'152	-1,4 %
Marketingaufwand		-2'756	-3,4 %	-2'670	-3,3 %
Unterhaltsaufwand		-4'620	-5,7 %	-4'056	-4,9 %
Energieaufwand		-1'295	-1,6 %	-1'111	-1,4 %
Liegenschaften- und Versicherungsaufwand		-798	-1,0 %	-708	-0,9 %
Übriger Aufwand	(2.12)	-172	-0,2 %	-280	-0,3 %
Bruttobetriebserfolg vor Finanzerfolg, Steuern und Abschreibungen		11'150	13,8 %	14'807	18,1 %
Abschreibungen auf Sachanlagen		-13'177	-16,3 %	-13'434	-16,4 %
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern		-2'027	-2,5 %	1'373	1,7 %
Dividendertrag		3'117	3,9 %	738	0,9 %
Finanzaufwand		-1'924	-2,4 %	-936	-1,2 %
Jahresverlust/-gewinn		-834	-1,0 %	1'175	1,4 %

BILANZ
GRAND RESORT BAD RAGAZ AG

Per 31. Dezember

in CHF T'000

	Anmerkungen	2023	%	2022	%
AKTIVEN					
Flüssige Mittel		2'667	1,2 %	3'234	1,5 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2.1)	3'057	1,4 %	2'115	1,0 %
Übrige Forderungen	(2.2)	1'375	0,6 %	1'719	0,8 %
Warenvorräte		3'548	1,6 %	3'256	1,5 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'697	0,8 %	1'351	0,6 %
Umlaufvermögen		12'344	5,6 %	11'675	5,4 %
Beteiligungen	(2.3)	17'711	8,0 %	14'011	6,4 %
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	(2.3)	3'612	1,6 %	3'612	1,7 %
Immobilien		175'171	79,1 %	173'269	79,8 %
Übrige Sachanlagen		12'635	5,7 %	14'592	6,7 %
Anlagevermögen		209'129	94,4 %	205'484	94,6 %
TOTAL AKTIVEN		221'473	100,0 %	217'159	100,0 %
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(2.4)	1'509	0,7 %	1'918	0,9 %
Finanzverbindlichkeiten	(2.6)	64'400	29,1 %	-	0,0 %
Übrige Verbindlichkeiten	(2.5)	6'555	3,0 %	5'770	2,6 %
Passive Rechnungsabgrenzungen		6'474	2,9 %	7'562	3,5 %
Kurzfristiges Fremdkapital		78'938	35,7 %	15'250	7,0 %
Finanzverbindlichkeiten	(2.6)	39'000	17,6 %	97'400	44,9 %
Passive Rechnungsabgrenzungen		50	0,0 %	50	0,0 %
Langfristiges Fremdkapital		39'050	17,6 %	97'450	44,9 %
Fremdkapital		117'988	53,3 %	112'700	51,9 %
Aktienkapital		23'940	10,8 %	23'940	11,0 %
Gesetzliche Kapitalreserve					
Reserven aus Kapitaleinlagen		33'516	15,1 %	33'516	15,4 %
Gesetzliche Gewinnreserve		7'980	3,6 %	7'980	3,7 %
Freiwillige Gewinnreserven		25'433	11,5 %	25'433	11,7 %
Eigene Aktien	(2.8)	-245	-0,1 %	-105	-0,0 %
Bilanzgewinn					
Gewinnvortrag		13'695	6,2 %	12'520	5,8 %
Jahresverlust/-gewinn		-834	-0,4 %	1'175	0,5 %
Eigenkapital		103'485	46,7 %	104'459	48,1 %
TOTAL PASSIVEN		221'473	100,0 %	217'159	100,0 %

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

1. Angewandte Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechtes (Titel 32 OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Warenvorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Warenvorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert. Die Anschaffungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt.

1.3 Sachanlagen

Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.4 Eigene Aktien/Aktienbasierte Vergütung

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst. Aktienbezogene Vergütungen werden zum Marktwert bewertet und im Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet.

1.5 Umsatzlegung

Erträge werden bei Erbringung der Dienstleistung an die Kundin oder den Kunden abzüglich Umsatzsteuer, Rabatte und Ausfallrisiken auf Forderungen erfasst.

1.6 Sicherungsgeschäfte

Im finanziellen Risikomanagement ist das Zinsänderungsrisiko für die Grand Resort Bad Ragaz AG von Bedeutung. Bei den Finanzverbindlichkeiten hat die Grand Resort Bad Ragaz AG langfristige Verträge mit teilweise festen Zinssätzen abgeschlossen, die das Zinsänderungsrisiko minimieren.

1.7 Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden ausschliesslich zur Absicherung von zukünftigen Cashflows eingesetzt. Diese Instrumente werden nicht bilanziert, sondern bis zum Eintritt des abgesicherten Grundgeschäftes im Anhang offengelegt.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

in CHF '000

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2023	2022
Gegenüber Dritten	3'057	2'115

2.2 Übrige Forderungen	2023	2022
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	1'284	1'219
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	90	498
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Ergänzungsvorsorge	1	2

2.3 Beteiligungen	2023	2022
Tamina Therme AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 11'960'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 100 %)	11'960	11'960
Casino Bad Ragaz AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 3'000'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 100 %) (Vorjahr 2022: Kapital-/Stimmenanteil 66,7 %)	5'700	2'000
Clinic Bad Ragaz AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 100'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 51 %)	51	51
Casino Admiral AG, Ruggell Grundkapital: CHF 10'000'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 34 %)	3'400	3'400
Andsan AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 100'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 48 %)	212	212

2.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2023	2022
Gegenüber Dritten	1'509	1'918

2.5 Übrige Verbindlichkeiten	2023	2022
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	6'487	5'705
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Ergänzungsvorsorge	68	65

2.6 Finanzverbindlichkeiten	2023	2022
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	64'400	-
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	39'000	97'400

2.7 Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Zinsrisiken hat die Gruppe im Jahr 2023 einen Swap über CHF 15 Mio. mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen. Die aus der Absicherung resultierenden Zinszahlungen wurden im Finanzaufwand erfasst. Der negative Marktwert des Derivats beläuft sich per 31. Dezember 2023 auf CHF 0,2 Mio.

2.8 Eigene Aktien	ANZAHL NAMENAKTIEN	
	2023	2022
Bestand am 1. Januar	21	58
Kauf eigener Aktien	88	53
Aktienbasierte Vergütung	-63	-90
Bestand am 31. Dezember	46	21

Im Jahr 2023 wurden 88 Namenaktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 5'406 erworben (Vorjahr 2022: 53 Namenaktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 4'912).

2.9 Aktienbasierte Vergütung

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung und des obersten Kaders, die länger als drei Jahre für die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe tätig sind, besteht ein Aktienbeteiligungsplan. Der vom Verwaltungsrat festgelegte Plan sieht vor, dass im Unternehmen ein Teil der variablen Vergütung in Form von Aktien bezogen werden kann. Aktienbasierte Vergütungen werden im Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet. Die zugeteilten Aktien sind mit einer Veräusserungssperrfrist von drei Jahren ab Zuteilung belegt. Die Stimm- und Dividendenberechtigung geht nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten über. Den Mitgliedern der Geschäftsleitung und des obersten Kaders wurden im Jahr 2023 63 Namenaktien (Vorjahr: 90) der Grand Resort Bad Ragaz AG zu einem Vorzugspreis von 50% des Marktwerts abgegeben. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan beträgt CHF 151'921 (Vorjahr: CHF 191'750).

Die aktienbasierte Vergütung ermöglicht die Beteiligung der Geschäftsleitung und des obersten Kaders am langfristigen Erfolg der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe. Diese Beteiligung hat unter anderem zum Ziel, die Identifikation mit der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe und die Ausrichtung auf die Aktionärsinteressen weiter zu fördern.

2.10 Direkter Personalaufwand	in CHF 1'000	
	2023	2022
Kurzarbeitsentschädigung	-	342

2.11 Direkter Betriebsaufwand

Im direkten Betriebsaufwand sind Kosten für Reinigung und Wäsche, sowie Kreditkarten-, Reisebüro- und Vermittlungskommissionen, Aufwendungen für Gästeunterhaltung sowie Kosten für medizinische Fremdleistungen (insbesondere im Medizinischen Zentrum) enthalten.

2.12 Übriger Aufwand und Ertrag

Im übrigen Aufwand sind Verluste aus der Veräusserung von Anlagevermögen, mehrwertsteuerliche Vorsteuerkürzungen im Rahmen der Gruppenbesteuerung und sonstige Aufwendungen enthalten. Im übrigen Ertrag sind Gewinne aus der Veräusserung von Anlagevermögen, Rückvergütungen von Versicherungen, Auflösungen von Abgrenzungen nicht eingelöster Gutscheine sowie sonstige Erträge enthalten.

3. Weitere Angaben

3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250.

in CHF 1'000

3.2 Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	2023	2022
Verpfändetes Anlagevermögen (zu Buchwerten)	175'171	173'269
Eingetragene Pfandrechte	144'500	144'500
Belehnung per Bilanzstichtag	103'400	97'400

3.3 Eventualverbindlichkeiten

Die Grand Resort Bad Ragaz AG gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe Grand Resort Bad Ragaz AG an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

in CHF 1'000

3.4 Operatives Leasing	2023	2022
Leasingverpflichtung bis 1 Jahr	5	20
Leasingverpflichtung 2 bis 5 Jahre	12	-

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

in CHF 1'000

2023

Gewinnvortrag	13'695
Jahresverlust	-834
Der Bilanzgewinn beträgt	12'861

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

Vortrag auf neue Rechnung	12'861
---------------------------	--------



BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ AG, BAD RAGAZ BERICHT ZUR PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen

Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

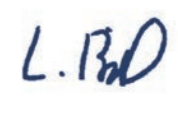
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



David Grass
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Luca Biel
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 19. März 2024

Beilagen:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

INVESTOR RELATIONS

Kontakte

Erläuterungen zu Finanzdaten, Ansprechperson für Finanzanalysten

Lukas Kreienbühl
CFO/Head Services
Telefon +41 (0)81 303 27 00
lukas.kreienbuehl@resortragaz.ch

Aktienregister, allgemeine Information für Aktionärinnen und Aktionäre

Carmen Maurer
Assistant to CFO/Head Services
Leiterin Aktienregister
Telefon +41 (0)81 303 27 11
carmen.maurer@resortragaz.ch

Ausserbörslicher Handel

Berner Kantonalbank, Bern
Lienhardt & Partner, Privatbank, Zürich

Agenda

Generalversammlung

14. Mai 2024

Medienmitteilung Jahresabschluss 2023

April 2024

Geschäftsentwicklung erstes Halbjahr 2024

August 2024

AKTIENINFORMATION

2023

2022

	2023	2022
Valorenummer	254158	254158
ISIN	CH0002541586	CH0002541586
Anzahl Aktien	23'940	23'940
Nominalwert pro Titel (CHF)	1'000	1'000
Kurs am letzten Handelstag (Verkauf, CHF)	4'960	5'400
Steuerkurs pro Aktie per 31. Dezember	1'550	1'450
Anzahl Aktionärinnen und Aktionäre am Jahresende	1'214	1'190

GLOSSAR

ARR

Die durchschnittliche Zimmerrate (Average Room-Rate) liefert wichtige Anhaltspunkte zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit bzw. zum Vergleich mehrerer Hotels untereinander. Sie errechnet sich, indem der mit einem Zimmer erzielte Gesamtumsatz durch die Anzahl der belegten Nächte innerhalb der betrachteten Periode geteilt wird.

Cashflow

Der erwirtschaftete Fluss von liquiden Mitteln einer Periode aus der Geschäftstätigkeit (vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens).

Corporate Governance

Bezeichnung für eine verantwortungsvolle, auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensleitung und -kontrolle.

Covenants

Zusatz- oder Nebenvereinbarungen in Kreditverträgen. Der Kreditnehmer verpflichtet sich, bestimmte Kennzahlen zu erreichen. Bei Nichteinhaltung der Vereinbarungen kann es zur Vertragskündigung kommen.

EBI

Ergebnis vor Zinsen (Earnings before Interest).

EBIT

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Taxes).

IMPRESSUM

Herausgeber

Grand Resort Bad Ragaz AG
7210 Bad Ragaz
Telefon +41 (0)81 303 30 30

Fotos

Rita Caluori, Paul Bréchu, Yanik Bürkli

EBITDA

Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization).

FER

Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, auch Swiss GAAP FER genannt. Ein national geltender Rechnungslegungsstandard zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit der Konzernabschlüsse und zur Erfüllung der Informationserwartungen von Investoren und anderen Abschlussadressaten.

FTE

Anzahl der Vollzeitstellen von Mitarbeitenden (Full-Time Equivalent).

GOI

Bruttobetriebserfolg (Gross Operating Income).

GOP

Bruttobetriebsergebnis (Gross Operating Profit). Logiernächte. Die Anzahl der Übernachtungen pro Gast, unabhängig von Zimmergrösse und Bettenzahl.

Minderheitsanteile

Die von Drittaktionärinnen und -aktionären gehaltenen Anteile am Eigenkapital von Tochtergesellschaften.

OR

Schweizerisches Obligationenrecht.

Hinweis

Inhalt und Struktur dieser Publikation sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Weitergabe, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedürfen der vorherigen Zustimmung der Grand Resort Bad Ragaz AG.

GRAND RESORT BAD RAGAZ AG

7310 Bad Ragaz
Switzerland

Tel. +41 81 303 27 16
presse@resortragaz.ch
www.resortragaz.ch



FINE HOTELS + RESORTS